

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos zum Mitnehmen • 27. Jahrgang • Nummer 1 • 25. Januar 2018 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (037467) 289823

2018
STADT FALKENSTEIN/VOGTL.

Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2018 Gottes Segen, Gesundheit, Glück, Erfolg, Gelassenheit, Ideenreichtum, Zuversicht und Tatkraft für das Erreichen der gesetzten Ziele.

Bürgermeister Marco Siegemund
Stadtrat und Stadtverwaltung Falkenstein

Zehntes Neujahrskonzert fasziniert seine Besucher

Zum zehnten Mal hat die Vogtländische Chorgemeinschaft mit vielen musikalischen und anderen Gästen an ihrer Seite ein Neujahrskonzert in Falkenstein ausgerichtet. Folglich gelangte die Zweifeld-Sporthalle am 7. Januar an ihre Kapazitätsgrenze. Wie üblich mischten sich etliche

Ehregäste unters Publikum. Außer dem befreundeten Silberbachchor Bad Schlema, mit dem die Chorgemeinschaft bei größeren Konzerten eine Einheit bildet, spielten das Kammerorchester Mirquidi, legten die Karo Dancers und dazwischen die Zuckerpuppen

eine heiße Sohle aufs Parkett. Alle drei Ensembles stammen ebenfalls aus Bad Schlema. Robin Martin, Steptänzer aus Chemnitz, machte den Augenschmaus komplett. Als Solisten holten sich die Chöre Uta Simone (Sopran) aus Dresden und den Essener Tenor Gustavo Martin

Sanchez an die Seite. Musikdirektor Reinhardt Naumann brachte alle Sänger und Instrumentalisten wie gewohnt souverän unter den sprichwörtlichen Hut. Im Laufe der über zweistündigen Darbietungen hörten die Gäste Walzer, Opern, Operetten, eine

IHR ALTGOLD IST GELD WERT!
Sprechen Sie mit uns -
BEVOR Sie verkaufen!
Barankauf von altem Schmuck,
Zahngold und allem anderen, was
Gold, Silber oder Platin enthält.

JUWELIER
GLÜCK
SEIT 1949
Coprana GmbH • Hauptstr. 42 • 08223 Falkenstein
03745 73042

LOTTO 6 aus 49
Spiel 77
SUPER 6
LOTTO® 6 aus 49
EURO JACKPOT

Das Glück ist so nah.
LOTTO
SACHSISCHES LOTTO
Das Glück ist so nah.

Polka, Shanty-Klänge und Melodien aus den 1930er Jahren. Mit Johann Strauß ging die Reise „An der schönen blauen Donau“ entlang, machte bei der „Fledermaus“ und Albert Lortzings „Zar und Zimmermann“ Station. Darauf folgten unter anderem Carl Millöckers „Bettel-



student“, Ruggiero Leoncavallos „Bajazzo“ und Jacques Offenbachs „Hoffmanns Erzählungen“. Die „Csardasfürstin“ aus der Feder von Emmerich Kalman reservierten die Musiker für das Finale. Wie es die Tradition will, machte Moderator Andreas Mann das Publikum zwischendurch mit Wis-

vor nicht anständig bezahlt werden, ist ein Skandal“, kam Andreas Mann umgehend auf die Situation in der Gegenwart zu sprechen.

Falkensteins Bürgermeister Marco Siegemund nutzte den musikalischen Jahresauftakt in einer kurzen Vorrede, um Rückschau zu

halten und nach vorn zu blicken. An dem, was in der Stadt bislang entstand, hätten viele fleißige Menschen einen Anteil, sagte er. „Bleiben wir menschlich und ohne Hass“, betonte das Stadtoberhaupt. Genauso wichtig sei Zuhören und gegenseitige Hilfe innerhalb der Gemeinschaft.



senswertem zur Entstehung der Stücke und Person ihrer Schöpfer bekannt. Donizetti habe 74 Opern geschrieben, berichtete er. „Vier pro Jahr.“ Und die Oper „Zar und Zimmermann“ sei eine sächsische. Ihr Schöpfer Albert Lortzing, einst Kapellmeister am Leipziger Stadttheater, wurde Mitte des 19. Jahrhunderts zwangsweise gefeuert. „Er hat sich mit dem Stadtrat angelegt, weil er eine vernünftige Bezahlung für seine Musiker wollte“, wusste Andreas Mann. Die bekam er freilich nicht. „Dass Musiker nach wie

Im Juni starteten die Konzertproben. Alle Akteure bis auf den Silberbachchor kamen kurzfristig dazu. „Das sind Profis“, sagte Reinhardt Naumann. „Da muss eine Probe genügen. Schwierigkeiten gab es noch nie.“ Der Musikdirektor leitet sowohl die Chorgemeinschaft als auch den Silberbachchor und die Kammerphilharmonie. Um vor Auftritten schnell zu harmonisieren, studiert er mit den beiden Chören nahezu das gleiche Repertoire ein. Dazu gehören auch A-capella-Gesang und Musicals. „Während



der Proben ist die Situation aber eine andere als hier“, erklärte Reinhardt Naumann. Bei den Vorbereitungen sitzt er am Klavier, bei Auftritten wie diesem werden die Sängerinnen und Sänger vom Orchester begleitet. „Im Konzert ist deshalb von allen eine sehr große Aufmerksamkeit erforderlich.“ Oft bearbeitet der Musikdirektor Stücke für den Chor. Die gibt es so kein zweites Mal. Das 1990 zunächst als Vogtländisch-Fränkische Chorgemeinschaft gegründete Gastgeber-Ensemble zählt

derzeit etwas mehr als 50 Mitglieder im Alter von 60 bis 80 Jahren. Jüngere Mitstreiter – oder Mitstreiter überhaupt – werden nach wie vor händeringend gesucht. Vor und nach den Konzerten, beim Auf- und Abbau, greift die Stadt unter die Arme. „Das ist ein gutes und enges Miteinander“, freut sich Annedore Wohlfarth von der Chorgemeinschaft. „Wenn es die Unterstützung nicht gäbe, könnten wir die Konzerte nicht durchführen.“

Von Sylvia Dienel



Falkensteiner

Heimat- und Museumsverein e.V.

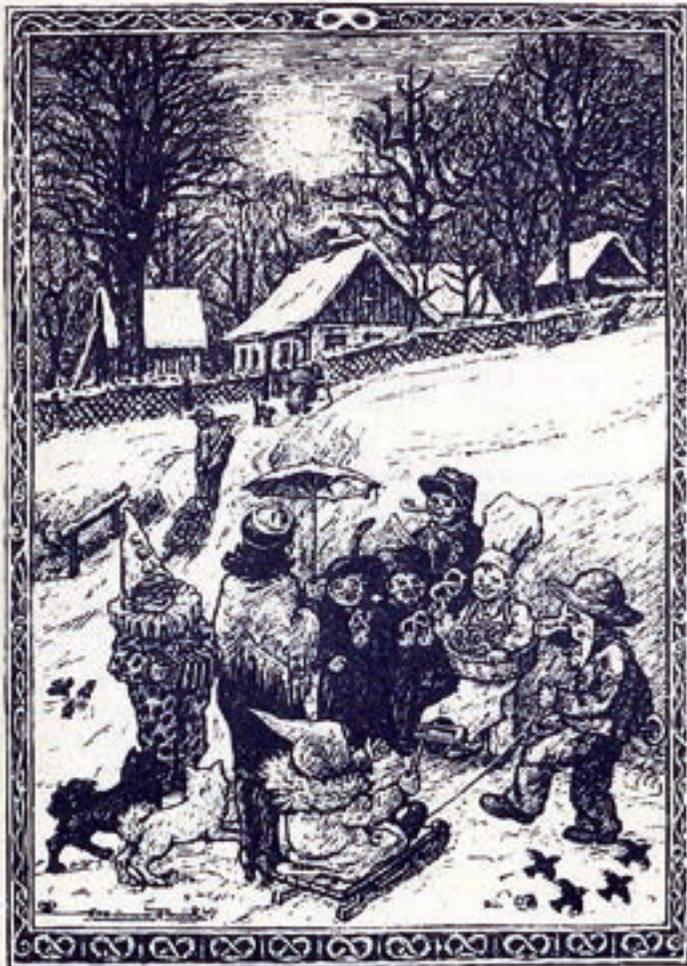


Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Aus der Kartenserie „Vogtland-heimat Teil 6, Alt-Falkenstein“ veröffentlichen wir nun den letzten Holzschnitt von Bruno Paul (1903-1992) aus dem Jahre 1947.

„An der Alten Auerbacher Straße“ steht auf der Rückseite geschrieben.

mehr. An dieser Stelle stehen heute die Gebäude der „Maler Göltzschtal“. Schwerbeladen geht eine alte Frau den Weg hinauf, ein alter Mann mit Bügelsäge über der Schulter und holzbeladenen Schlitten folgt. Die Katze staunt nur. Unten ist lustiges Faschingstreiben der Kinder. (Dieses Jahr ist am 13. Februar Fasching,



Fahren oder laufen wir die „Auerbacher Straße“ von Falkenstein Richtung Auerbach, unterqueren wir bald die Eisenbahnbrücke der Strecke Falkenstein-Zwickau. Nach der Brücke nennt sich die Straße ab Ellefelder Flur „Alte Auerbacher Straße“. Links mündet gleich die Straße „Am Alten Krankenhaus“ ein. Die zweite Straße links „Am Steinbruch“ führt zur Ellefelder Siedlung „Am Steinbruch“ hinauf. Die kleine Winterszene auf der Holzschnittkarte spielt sich an dieser Einmündung ab (heute vom Fahrzeugverkehr her – undenkbar). Wir sehen links oben ein altes vogtländisches Umgebendehaus, sowie Nebengebäude – sie stehen heute nicht

wenn der nächste Falkensteiner Anzeiger erscheint, ist diese Zeit schon vorbei). Die acht Kinder sind angeputzt und freuen sich. Der kleine „Bäckerjunge“ verteilt Brezeln, das kleine Kind auf dem Schlitten dreht die „Rassel“ und „Aaner hot de Larv' auf“. Der Clown macht Musik dazu, die Hunde tollen herum, während die Vögel die Krumen aufpicken. Wann haben Sie so eine lustige Gesellschaft zum letzten Mal gesehen? **Bild: Holzschnitt von Bruno Paul, 1947 „An der Alten Auerbacher Straße“, aus der Kartenserie von 1990 „Vogtlandheimat Teil 6, Alt-Falkenstein“.** Restbestände dieser Kartenserie können Sie in unserem Heimatmuseum erwerben.

www.rocksohn.de

HANDELSZENTRUM

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



OUTDOORSAUNEN
z. B. FASSSAUNA
im Wunschdesign
mit Planung und
Beratung vor Ort

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

web: www.reinigung-falkenstein.de
email: info@reinigung-falkenstein.de
Tel. 03745 73648 • Mobil 0172 7954540

Nehmen Sie sich Zeit für die kleineren Dinge des Lebens.

- Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden
- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte

Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.

Neustädter Straße 2
08223 Neustadt OT Siebenhitz

Meisterbetrieb in Falkenstein

Golla

Gebäudereinigung

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

MEISTERBETRIEB

DITTRICHBAU



- Betonkeller
- Außen- und Innenputz
- Bodenplatten
- Bauen mit ökologischen Baustoffen
- Um- und Ausbau
- Rekonstruktion
- Wärmedämmverbundsysteme

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de

YOGAKURSE für jedes Alter und alle Lebenslagen.

YOGA ist ...ankommen bei sich selbst!

YOGAKURSE AB JANUAR 2018:

GRUNDKURS: montags 17.30 Uhr + 19.30 Uhr
FÜR WIEDEREINSTEIGER: dienstags 18.00 Uhr, mitwochs 9.30 Uhr + 19.30 Uhr
YOGA FÜR DEN RÜCKEN: dienstags 18.00 Uhr, donnerstags 19.00 Uhr

Eisenbahnstraße 22 · 08209 Auerbach
Tel.: 03744 / 21 1683 · Funk: 0176 / 23 61 71 19

Alle Angebote unter www.yoga-kurs.com



Für 5.000,00 €¹ Umweltprämie Ihren alten Diesel gegen einen Neuwagen tauschen.

Golf "JOIN" 1,0 l TSI 81 kW (110 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,9/ außerorts 4,1/ kombiniert 4,8/CO₂-Emission kombiniert 109,0 g/km.

Ausstattung: 4 Türen, Leichtmetallräder "Woodstock", Komfortsitze vorn, Vordersitze beheizbar, Klimaanlage "Climatronic", Multifunktionslederlenkrad, Müdigkeitserkennung, Anschlussgarantie Laufzeit 3 Jahre, Navigationssystem "Discover Media", Einparkhilfe u. v. m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 15.000 km.

Fahrzeugpreis: 23.127,00 €
inkl. Überführungs- und
inkl. Zulassungskosten
inkl. Umweltprämie
(inkl. MwSt.): 5.000,00 €¹
Anzahlung: 0,00 €

Nettodarlehensbetrag: 18.127,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 1,97 %
Effektiver Jahreszins: 1,99 %
Laufzeit: 48 Monate
Schlussrate: 10.405,00 €
Gesamtbetrag: 19.263,00 €
48 mtl. Finanzierungsraten à 185,00 €²

¹ Im Aktionszeitraum vom 01.01.2018 bis 31.03.2018 erhalten Sie beim Erwerb (Kauf, Leasing, Finanzierung) eines ausgewählten Fahrzeugmodells der Marke Volkswagen Pkw und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-Pkw-Altfahrzeugs (Schadstoffklasse Euro 1-4) eine modellabhängige Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden. ² Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Wir bringen die Zukunft in Serie.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Schüler & Co. GmbH

Oelsnitzer Straße 65
08223 Falkenstein
Tel. +49 3745 78870

In der Sparkasse Falkenstein ist zur Zeit eine große Bruno Paul-Ausstellung zu sehen.

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:

Unsere Weihnachtsausstellung „Gemütlichkeit zur Weihnachtszeit“ können Sie noch bis zum Sonntag, den 04. Februar 2018 besuchen.

– Erfreuen Sie sich an Interessantem zu den Weihnachtsliedern.

– Erfahren Sie einiges über die Weihnachtsbäckerei.

– Erleben Sie wieder das Weihnachten Ihrer Kindheit.

Außerdem können die Kinder - oder auch Sie – mit der großen Puppenstube spielen sowie die Eisenbahnanlage starten. Gerade zur Weihnachtsausstellung üben der bewegliche Weihnachtsberg von Louis Bley und der bewegliche Heimatberg der Falkensteiner Schnitzer „Wue mir derhamm sei“ einen besonderen Reiz auf die Besucher aus. Erfreuen Sie sich auch wieder an der weihnachtlich geschmückten „Alt Falkensteiner Bauernstube“, dem Falkensteiner Taufengel, der Kunstuhr von Friedrich Paul Fetzer mit dem „Luther – Denkmal“ und an den vielen Moosmännern mit ihren „Weibern“. Vieles werden Sie noch entdecken, was ihr Herz erfreut.

Die Weihnachtsausstellung ist bis zum Sonntag, den 04. Februar 2018, jeweils Sonnabend und Sonntag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Andreas Rößler

Sue sott mrs seh

Ob Schiöne, Trieb, ob Lautrbach,
is intrm Falknstaar Dach,
Bereicherung fr unnr Stadt,
die aah doch was ze bieth hatt.

Mol woars de schennste Stadt vr Sachs,
die vor de Weltkriech woar gewachsen
un heit noch, wenn de durch se giehst,
manch Kleinod de am Weechrand siehst.

Unds Göltzschol naus af Griebach zu,
wenn des durchstraaft, nooch finnste Ruh,
Kontrast drzu, ist Toal dr Trieb,
schie Lannschaft – iech miech nei vrlieb.

Schiens Umfeld s Vuegtland tuet dr bieth,
e Lotto-Spiel goanz oahne Nietn,
welln mr halt frueh sei und s uns gönne,
wenn mrs genießn, wie mrs senne.

lehr saad nue Ortstaal in dem Roahme,
miet eirn eigenständig Name,
den müsstr ewich eich drhalten,
do hänge net nár droa mier Altn,
bewahrt se guet, de Tradition,
s gehärt ze Vuegtlands guetn Ton,
de Haamet is, die sell mr ehren
un siech aah net geeng Neies wehrn.

Eberhard Navratil

Ein großes Dankeschön zur Falkensteiner Weihnachtsaktion

Pünktlich zum Weihnachtsfest 2017 konnten durch unseren Sozialen Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern Falkenstein e.V. wieder 102 Kinderaugen in Falkenstein, Oberlauterbach, Schönau und Trieb zum Leuchten gebracht werden. In den Geschenktüten befanden sich viele hochwertige Spielzeuge, Bücher,

unkompliziert auf die auftretenden Probleme reagieren und helfen. Vielen Dank an alle. Zur Auffüllung unseres Vereinskontos haben wir auch in diesem Jahr wieder unsere Weihnachtsbude auf dem Bornkinnelmarkt genutzt und konnten einen Erlös in Höhe von 890,00€ einfahren.

Es gab wieder super leckere „Origi-



Gutscheine für Bekleidung, Schuhe sowie technische Spielereien und Kosmetikartikel für die Größeren. Auch ein kleiner Naschbeutel durfte natürlich nicht fehlen.

Alles wurde natürlich liebevoll verpackt, so dass die Kinder mit strahlenden Augen ihre Geschenktüten entgegennehmen konnten. Schade, dass wir beim Auspacken nicht dabei sein konnten, aber es soll vor Glück so manche Träne vergossen worden sein, auch von den Eltern. In diesem Zusammenhang möchten wir uns recht herzlich bei allen Spendern bedanken. Ohne Ihre Unterstützung könnten wir die Ideale unseres Vereins nicht in die Tat umsetzen. Die über die vielen Jahre hinweg hohe Spendenbereitschaft erfüllt uns mit sehr viel Stolz und bestätigt uns in unserem Engagement.

Jeder Euro hilft den Kindern und ihren Familien in unserer Stadt. Nur so können wir schnell und

nahe Falkensteiner Bornkinnel“ und selbst gebrauten Eierlikör (der sich bereits zu einem Geheimtipp gemausert hat). Auch in diesem Jahr hat die Bäckerei Schrader wieder 100 Bornkinnelkekse unserem Verein gespendet. Vielen Dank dafür! Auch unsere Räuchermännle, kleine Pyramiden und andere Weihnachtsdekorationen gingen wie „geschnittenes Brot“ über den Ladentisch. Bis zum Sonntagabend waren fast alle Artikel verkauft und selbst beim Aufräumen der Weihnachtsbude wurden noch Restbestände verkauft.

Vielen Dank dazu an die Firma SIGRO und Herrn Mike Singer, welche uns jedes Jahr mit ihren Artikeln unterstützt.

Danke, Danke, Danke an allen Käufern und Spendern für unsere Aktion.

Ich wünsche allen Lesern ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2018.
Ihre Katja Peterfi



Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Mitglieder, Förderer und Freunde,

der Vorstand des Kunstförderverein falkart e.V. möchte Ihnen für das Vertrauen, das Sie im letzten Jahr in besonderer Weise in uns legten und das wir um so mehr zu schätzen wissen, herzlich danken.

Das Jahr 2017 war für unseren Verein ein ereignisreiches Jahr. Durch

zahlreiche positive Bekundungen und Ihre Unterstützung haben Sie uns immer wieder Mut gemacht, unsere Arbeit fortzusetzen.

Auch 2018 werden wir unsere Vereinsarbeit weiter intensivieren, mehr Künstler und besonders junge Leute für das Projekt falkart gewinnen.

Bleiben Sie uns treu und unterstützen Sie uns auch weiterhin durch

Ihre Teilnahme an unseren Ausstellungen und Aktionen oder werden Sie Mitglied in unserem Verein - nur gemeinsam können wir, zwar nicht die Welt, aber ein kleines Stückchen unserer Vogtländischen Heimat verändern.

Wir wünschen Ihnen und Ihren

Lieben einen tollen Start ins Jahr 2018 und ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

**Rainer Döhling, Vorsitzender
Wolfgang Blechschmidt
Stellvertreter**

**Kunstförderverein falkart e.V.
Kunstförderverein falkart e.V.**



Sind die Lichter angezündet?

Ja, das waren sie und gesungen wurde auch - beim 8. Falkensteiner Adventsleuchten! Kein traditioneller Termin, aber eine traditionelle Aktion. Diesmal trafen wir uns am Freitag, dem 15.12.2017 im mittleren Abschnitt der Falkensteiner Fußgängerzone und stimmten uns, mit Kerzen in der Hand und singend, auf die Weihnachtszeit ein! Mit so wunderbarem Gesang weckten wir das Falkensteiner Bornkinnel und

ein lustiger Schneemann überraschte die Kinder auf dem Weihnachtsmarkt mit kleinen Süßigkeiten. Vielen Dank an alle Sänger und Kerzenkäufer! Ein besonderes „Stiefelgetrappel“ für den Chor der Trützscher-Oberschule - Danke für Eure musikalische Unterstützung und die Spende an unseren Verein! Vielen Dank auch an die Familie Fürtig vom SP: Queck für die engagierte Organisation und die perfekte technische Betreuung!



Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.
L.-Müller-Straße 30 • 08223 Falkenstein Telefon: 0 37 45 / 773 72

Öffnungszeiten:

**Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache**

Bornkinnelmarkt

Eine Woche vor Heiligabend hat der Falkensteiner Bornkinnelmarkt seine Türchen aufgesperrt. Auch als Kulinarischer Weihnachtsmarkt bezeichnet und bekannt, legten schmucke Buden und – nach Einbruch der Dunkelheit – das Schloss und der Schlossfelsen eine besondere Atmosphäre über den mehr als gut besuchten Ort. Mittlerweile gehört es zur Tradition, dass Profis

zentrale Rolle. Zum achten Mal fand in der Schloßstraße ein Adventsleuchten statt. Der Erlös verkaufter Kerzen kam der Falkensteiner Weihnachtsaktion für Kinder weniger gut betuchter Eltern zugute und bildete den nahtlosen Übergang zum Markt. Junge Kerzenträger liefen entlang der Promenade von Bude zu Bude und brachten quasi das Licht dorthin. Im Falkensteiner



beim Schlossleuchten beides per Farbspiele anstrahlen. Auch am Vorabend des ersten von zwei Weihnachtsmarkttagen spielte Licht eine



Volksmund heißt die Tradition auch Bornkinnel-Wecken. Von einer vogtländischen Sagengestalt berichtete Gert Schäfer. Zum dritten Mal erschien der Geschichtenerzähler aus Plauen zum Bornkinnelmarkt. Zwischen Basteltischen oder mitten im Markttrubel machte er Kinder mit dem Moosmann bekannt – zumindest solche, die es bis dahin noch nicht waren. Auch eine ganze Reihe Grimmscher Märchen hatte er im Repertoire. Am 3. Advent erzählte Gert Schäfer Kindern be-

vorzugt vom sagenhaften Grünrock und schweifte zwischendurch kurz zum Herzstück aller Weihnachtsbäckerei ab. Der Stollen symbolisierte das Christkind, sagte er. Seit fünf Jahren erzählt der Rentner öffentlich Geschichten, Sagen und Märchen. In Märchen stecke ein Stück Geschichte, betonte er. Sie faszinieren ihn auch wegen der darin enthaltenen Botschaften: „Sehr wichtig ist für mich auch der humane Gedanke. Früher war der



Zusammenhalt der Menschen aufgrund ihrer Armut größer.“ Sylvia Schlenker hauchte der Moosmann-Geschichte Lebendigkeit ein. Seit 14 Jahren gehört sie zum festen Bestandteil der Bornkinnel-Märkte. Vor vier Jahren begann die Falkensteiner Grundschule, ihr Gehilfen an die Seite zu stellen. Zur jüngsten Ausgabe übernahmen zwei Mädels diese Aufgabe. Beide heißen Laura und sind sieben Jahre alt. „Das ist für mich leichter zum merken“, scherzte Sylvia Schlenker. Gemeinsam gaben sie bereitwillig Auskunft

und vogtländische Gedichte zum Besten. Alle drei investierten vorab viel Zeit in ihre Kostüme. Die Zutaten werden jedes Jahr frisch gepflückt und gesammelt: Moos, Blätter, Zweige, Zapfen.

An den Nachmittagen ließ sich der Weihnachtsmann per Feuerwehrauto zum Markt kutschieren und teilte dort ordentlich aus. Im Heimatmuseum schauten Besucher Kunsthandwerkern auf die flinken Finger. Händler, Privatleute und Vereine reichten derweil Süßes, Gebackenes, Gebrutzelttes und wärmendes Flüssiges über die Budentheken. Korinna Ernst war mit einem Premieren-Getränk vertreten. Glühbier müsse zwei Jahre lagern, bis es ausgeschenkt werde, erklärte sie. Und es schmecke Glühwein ähnlich. Bei Frauen und Männern war der Neuzugang gleichermaßen beliebt. Musikalische Beiträge leisteten unter anderem der Gemischte Chor Triebtal, Posaunenchor, Sänger und Gitarrist Leander Gronem, die Weihnachts-Jazzband Klangholz und die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde mit Liedern aus vier Jahrzehnten. Mit etwas anderen Tönen ging die von der Stadt und Stadtratsfraktion Bürger für Falkenstein organisierte Zweitage-Veranstaltung wie gewohnt zu Ende: Ein Feuerwerk pflegt den Schlusspunkt zu setzen.
Von Sylvia Dienel



Kita Albert Schweitzer

Hier sind die neuesten Meldungen aus der Kita A. Schweitzer. Das neue Jahr hat begonnen, ein Jahr voller toller Aktivitäten, toller Angebote und voller Pläne. Unser neuer Jahresplan ist breitgefächert, mit allem, was Kindern Spaß macht, sie fördert und fordert. Alle Kollegen, unsere technischen Mitarbeiter und die anwesenden Praktikanten stehen hinter unseren Zielen, helfen bei deren Erfüllung. Aber auch andere sind ständig für uns da, haben immer ein offenes Ohr für uns und unsere Einrichtung, bereichern unseren Kindergartenalltag. Deshalb wollen wir den Januar nutzen, um einfach mal Danke zu sagen. Ein Dank an die Stadtverwaltung

Wichtelchen mit dem Weihnachtsmann und dem Hundeschlitten gefahren und der war voller der allerschönsten Geschenke, da gab es nur strahlende Kinderaugen. Ein großes Dankeschön soll an Herrn Mauriczat vom gleichnamigen Sanitätshaus gehen. Auch er ist immer für uns da, unterstützt uns nun schon über viele Jahre. Mit einer großzügigen Spende hat er uns unseren Wunsch nach einer Hangel- und Balancierstrecke für unseren Garten erfüllt, wir freuen uns schon auf den Sommer, denn das soll alles fertig sein. Danke! Ein Dankeschön auch an die Frauen der Kinderkirche. Einmal im Monat sind sie für die Kinder mit Ge-

semmann und Frau Fuchs für die Bereitstellung ihrer Schaufenster. So konnten wir die Ergebnisse unserer Zusammenarbeit mit dem Atelier Blechschmidt im Rahmen der Veranstaltung „Jeder Kita einen Künstler“ publikumswirksam ausstellen. Danke auch an die Sparkasse Vogtland. Jedes Jahr werden wir mit einer Spende bedacht, die uns hilft, auch außerplanmäßige Wün-

sche zu erfüllen. Danke! Danke an unsere Eltern, ohne euch wäre vieles nicht machbar. Ich denke nur an unsere Obst- und Saftpausen, die Unterstützung bei Vorhaben der Einrichtung und an die tausend kleinen Dinge, die uns in unserer Arbeit unterstützen und eigentlich nicht selbstverständlich sind. Danke an alle, die immer für uns da sind!



und den Bauhof, wenn es brennt, seid ihr da. Danke an die Cito- Kinderhilfe, vertreten durch Herrn Stempell. Wenn ich nur an unsere Weihnachtsfeier denke, da kam das

schichten und Liedern da, lassen sich immer was Schönes einfallen, bereichern unseren Kindergartenalltag. Auch euch ein herzliches Dankeschön. Danke auch an die Familie Ro-





**Seien Sie unser
Gast zum**

Tanztee

für Senioren

**Donnerstag, den 22.02.2018
ab 15.30 Uhr**

K&S Seniorenresidenz Falkenstein
Heinrich-Heine-Str. 5/7 | 08223 Falkenstein | Tel. 03745 / 75 140 0
falkenstein@ks-residenz.de | www.ks-gruppe.de

Nachrechnen lohnt sich!

Zinsen so niedrig wie selten zuvor - jetzt umfinanzieren!
Ich berate Sie gerne.



André Steiniger

Generalvertretung der Allianz

www.allianz-steiniger.de

Tel. 0 37 45.7 44 70

Whatsapp: 01 72.6 01 28 06

Fax 0 37 45.74 47 20

Montag bis Freitag in der Zeit von
08:00 bis 19:00 Uhr

Allianz 

Kindertagesstätte Knirpsenland

Wir wünschen allen Lesern des Falkensteiner Anzeigers ein gesundes, glückliches neues Jahr 2018.

Die Spatzen aus der Kita „Knirpsenland“ mit ihren Erzieherinnen Verena und Judith melden sich zu Wort! Wir Spatzenkinder kamen gesund und munter von den Feiertagen wieder in die Einrichtung. Die Feiertage waren sehr spannend, denn wir trafen den Weihnachtsmann. Er hat uns viele

schöne Geschenke mitgebracht. Nach den Feiertagen entdeckten wir die Silvester-Raketen. Die waren vielleicht laut und machten so Manchem von uns ziemliche Angst, aber die Meisten waren mutig und trauten sich, die großen Lichter und Raketen zu betrachten. Die brachten wir auch im Kindergarten zu Papier. Jetzt beginnt im Januar das neue Jahr 2018, das wird auch sehr spannend und aufregend. Die

Spatzenkinder haben sich nämlich einiges vorgenommen. Zum Beispiel werden wir die Obst- und Gemüsepause erfolgreich in unseren Gruppenalltag integrieren. Mmmhh...das schmeckt uns gut! Auch kommt in diesem Jahr der Müsli-Tag hinzu. Da gibt es bei uns einmal in der Woche eine leckere Müsli-Mahlzeit. Und das Müsli werden wir sogar selbst einkaufen.

Außerdem sind wir auch fleißige Beobachter, denn wir schauen uns jeden Tag von unserem Garten aus die Baufortschritte an. Uns ist aufgefallen, dass die Bauarbeiter ein neues Dach auf unseren Anbau gesetzt haben. Viele Lastwagen mit Holz und Baumaterialien kamen an und schwuppdwupp, war das Dach da. War das aufregend!

Wir müssen auch sagen, dass wir ein sehr fleißiges Spatzenvolk sind, denn wir führen ein Projekt zum Thema Milch durch. Wir wollen wissen, was genau die Milch ist, wofür sie gebraucht wird und was man daraus alles machen kann. Natürlich darf auch von der frisch gelieferten Milch getrunken wer-

den und das tun wir auch...mit Genuss versteht sich!

Ganz wichtig ist da natürlich unser Maulwurf „Schorsch“, der sich auf einer Kuhweide nach oben gebuddelt hat und uns jetzt ganz viel von seiner neuen Freundin, der Kuh Elsa und ihrer Tochter Anna, erzählen kann.

Wie Sie lesen können, haben wir Spatzen noch eine Menge zu tun und das Jahr 2018 steckt voller Feste und Feierlichkeiten, Abenteuer und natürlich auch ganz viel Spaß. Hoffentlich schneit es in den nächsten Tagen kräftig und der Schnee bleibt auch mal länger liegen. Wir sind schon ganz traurig, denn unsere Poporutscher verstauben im Keller. Und wir wollen doch auch mal den großen Rodelberg im Stadtpark hinuntersausen und bei der Winterolympiade mit dem Schneemann unsere Kräfte messen. Unter Anderem kommt ja auch bald das Fest der Verkleidung zu uns in den Kindergarten. Das wird ein Spaß! Doch davon beim nächsten Mal, wir verabschieden uns und rufen ganz laut: „Tschüss und bis zum nächsten Mal!“



BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18

08262 Tannenbergsthal

& (03 74 65) 23 22

www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23

08261 Schöneck

& (03 74 64) 3 35 71

**Briefhüllen
rundum bedruckt
037467-289823**

**grimm.media
druck & werbung**



Kfz-Meisterbetrieb

Karosserieeinstandsetzung
TÜV – ASU täglich
Reifendienst
Autolack-Service
Mietwagen
Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion
Klimaservice
Motordiagnose



Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (03 74 63) 849-0 · Fax 8 49 13
www.hager-und-penzel.de

Unser Finanzierungsangebot

Laufzeit	48 Monate
Anzahlung	3.500,- €
Schlußrate	5.596,- €
Nettokreditbetrag	10.490,- €
Ratenabsicherung	816,- €
Abschlussgebühren	0,- €
Bruttokreditbetrag	11761,89 €
Soll-Zinssatz p.a. (gebunden)	3,92%
eff. Jahreszins *	3,99%

**EU Neuwagen zum TOP Preis
Skoda Fabia Combi Style**

Fahrzeugdaten
Hubraum: 999 ccm
Leistung: 70 KW/95 PS
Farbe: Met. Blau
Türen: 5
Kraftstoff: Benzin
Getriebeart: Schaltgetriebe
Verbr. (Stadt): 5,17l/100 km
Verbr. (Land): 3,8l/100 km
Verbr. (Komb): 4,3l/100 km
CO2 Emission: 99 g/km

mon. Rate: 132,- €

*Das Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gm. §6a Abs. 3 PAngV. Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander, Bonität vorausgesetzt.

13.990,- €



Mehrwertsteuer ausweisbar

Ausstattung
3-Punkt-Sicherheitsgurte hinten, 6 Lautsprecher, Airbag Beifahrerseite abschaltbar, Airbag Fahrer-/Beifahrerseite, Antriebs-Schlupfregelung (ASR), Audiosystem Swing (Radio/CD-Player MP3-fähig), Außenspiegel elektr. verstell- und heizbar, Ausstattungs-Paket: Green tec, Bordcomputer, Bremsassistent, Bremsenergieerückgewinnung, Brillenfach, Dachantenne, Elektron. Querdifferentialsperre (XDS), Fahrassistenz-System: Auffahrwarnsystem mit City-Notbremsfunktion (Frontadar-Assistent), Fahrassistenz-System: Einschaltautomatik für Fahrlicht (Fahrlichtassistent), Fahrassistenz-System: Multi Collision Brake, Freisprechanlage Telefon mit Bluetooth, Heckscheibenwischer, Isofix-Aufnahmen für Kindersitz, Karosserie: 5-türig, Kopf-Airbag-System, Kopfstützen hinten, Kopfstützen vorn, Lenksäule (Lenkrad) verstellbar (vertikal / axial), LM-Felgen, Mittelarmlehne vorn, Motor 1,0 Ltr. - 70 kW TSI, Motor-Schleppmoment-Regulator (MSR), Multifunktionsanzeige, Radiovorbereitung, Raucher-Paket, Reifen-Reparaturkit, Reifendruck-Kontrollsystem, Rücksitzbank klappbar 1/3-2/3, Schadstoffarm nach Abgasnorm Euro 6, Seitenairbag vorn, Sitz vorn links höhenverstellbar, Sitz vorn rechts höhenverstellbar, Sitzheizung vorn, Sonnenblende links mit Spiegel, Sonnenblende rechts mit Spiegel, Start-Stop-Knopf (Start/Stop-Anlage ohne Schlüssel), Start/Stop-Anlage, Stau-/Ablagefach unter Sitze vorn, Staub- und Pollenfilter, Steckdose (12V-Anschluß) im Koffer-/Laderaum, Tagfahrlicht LED, Textilfußmatten, Türgriffe außen Wagenfarbe, Verglasung getönt, Warnanlage für Sicherheitsgurte, Fahrer-/Beifahrerseite Neuer Motor, EU6 - sofort Verfügbar, mit einem Super Preisvorteil



IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:

grimm.media,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:
grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media, Klingenthal.

Satz, Repro
grimm.media, Oliver Grimm
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Tel. 037467-289823, Fax 037467-289881
Druck: VDC

Anzeigenleitung:
Oliver Grimm
Telefon 03 74 67-289823
Steuer-Nr.: 223/225/06256
Inhaber: Oliver Grimm
03 7467-289823

Hospiz- und Beratungsdienst der Volkssolidarität

Unsere Termine im Februar 2017

Montag, 05. und 9-11 Uhr kostenlose Informations- und Beratungsmöglichkeit

19. Februar auch zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht Rathaus Treuen, Zimmer 21

Montag, 05. Februar 15 – 17 Uhr Trauercafé für alle Trauernden (auch zum Schnuppern...) Café Nebenan, Goethestraße 7 in Auerbach

Montag, 05. Februar 16 – 17 Uhr Trauercafé in Adorf, Schillerstraße 23 (in Kooperation mit Herrn Kirchner)

Montag, 12. Februar 15 – 17 Uhr Trauercafé in Oelsnitz, Mehrgenerationenhaus, Rudolf-Breitscheid-Platz 1

Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e.V.

Donnerstag, 08. Februar 15:30 – 17:30 Uhr Trauercafé in Treuen, Postplatz 1 - Tagespflege - Abholung auf Anfrage möglich -

Dienstag, 06. Februar 15-17 Uhr Trauercafé für alle Trauernden (auch zum Schnuppern...)

Begegnungsstätte, Markneukirchner Str. 2 in Klingenthal

Ab sofort sind Anmeldungen für unseren Kurs zur Ausbildung für Ehrenamtliche Hospizhelfer (EAHH) möglich: Beginn in Auerbach im April 2018

Nähere Auskünfte erteilen wir gern. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Bedarf, schwer Kranken und deren Angehörigen beizustehen, wird immer größer. Helfen auch Sie!

Sie erreichen uns für alle Fragen in unseren Büros in Auerbach und Klingenthal oder 24 Stunden täglich unter Tel.: 0176-567-23108.

Am 12. Mai 2018 findet um 19 Uhr in der Nicolaikirche in Auerbach ein Benefizkonzert mit Nico Müller zugunsten der Hospizarbeit für unseren Dienst statt. Karten sind im Vorverkauf

zum Preis für 22,00 € ab sofort erhältlich in Klingenthal, Markneukirchner Str. 4b – Büro VS, in der Nicolaikirche in Auerbach und im Büro unseres Hospizdienstes in Auerbach, Altmarkt 6 oder telefonisch unter 0176-567-23108. - Auch ein schönes Geschenk. -

Ihnen allen eine schöne Zeit und Freude am Leben.

Ihre Petra Zehe Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst Master Palliative Care

Der Hospizverein Vogtland e. V.

besitzt seit mehr als 17 Jahren Erfahrung und fachliche Kompetenz sowie menschliche Wärme bei der Begleitung und Unterstützung Schwerstkranker und Sterbender sowie deren Angehörigen.

Ist ein Mensch schwer erkrankt – löst das Ängste bei Betroffenen und Angehörigen aus. Wir sind für Sie da – und stellen uns Ihren Fragen. Beratungen sind kostenlos und unverbindlich.

Kommen Sie zu unseren Sprechzeiten ins Hospizbüro:

Auerbach: Di: 15.00 Uhr – 18.00 Uhr und Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Falkenstein: Mi: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Unser Trauercafé ist ein offenes Angebot und soll den Austausch unter Betroffenen anregen. Unsere ausgebildeten Trauerbegleiter unterstützen den Prozess der Verarbeitung und zeigen Wege auf, wie der Weg ins Leben zurück gelingen kann.

Nächster Termin: 19.02.2018, 15.00 Uhr Bebelstraße 13 in Auerbach

Büro Auerbach

Bebelstraße 13

08209 Auerbach

Tel. 03744/3098-450

Büro Reichenbach

Nordhorner Platz 1

08468 Reichenbach

Tel. 03765/612-888

Büro Falkenstein

Bahnhofstraße 14

08233 Falkenstein

Tel. 0174-7125976

www.hospizverein-vogtland.de

Projektvielfalt zum Jahresbeginn

Zur ersten Entscheidergruppensitzung der LAG Sagenhaftes Vogtland am 9. Januar 2018

stand für die Mitglieder ein wahrer Marathon an. 39 eingereichte Projekte mussten bewertet und auf Förderfähigkeit geprüft werden.

25 Antragsteller, darunter Gewerbetreibende, Kirchen, Gemeinden, Vereine und Privatpersonen können sich über einen positiven Bescheid freuen. So bekommen z.B. die Kinder im Freibad Kottengrün einen neuen Spielplatz, wird die Turnhalle in Dorfstadt und die Kita in Ellefeld saniert und der Friedhof Falkenstein/ Ellefeld erhält Zuschüsse für Wegebau und eine Zisterne. Aber auch touristische Projekte fanden das Interesse der Entscheidergruppe. So kann der Förderverein zum Erhalt des vogtl. Umgebendehauses seine Scheune als Veranstaltungsort ausbauen und ein Umgebendehaus in Oberlauterbach wird mit Eventcharakter und Erlebnisübernach-



tung wieder hergerichtet werden. Nicht alle eingereichten Projekte kommen in den Genuss einer Förderung. Wegen mangelndem Budget musste die Entscheidergruppe der LAG Sagenhaftes Vogtland 14 Antragsteller leider ablehnen. Die Auswahl erfolgte nach den strengen Regeln der Rankingkriterien, die in der LEADER-Entwicklungsstrategie festgeschrieben sind.

Neues Jahr – neue Projekte, im Februar startet der Verein die nächsten Aufrufe und freut sich auf viele neue Projektideen.

Alle News finden Sie unter www.sagenhaftes-vogtland.de

Gemeinsam für eine starke und lebenswerte Heimat für ein Sagenhaftes Vogtland.

LAG Sagenhaftes Vogtland e.V.
LEADER-Regionalmanagement
Tel.: 03745 75 12345

Die Mundharmonikaspatzen Klingenthal

begeistern Senioren zur Weihnachtsfeier

Jedes Jahr in der Adventszeit lädt der Bürgermeister die Senioren der Stadt Falkenstein zu einer gemütlichen Seniorenweihnachtsfeier im Hotel Falkenstein ein. Bei Kaffee, Kuchen und Kerzenlicht wurde sich dabei schon einmal auf das kommende Weihnachtsfest eingestimmt. Als kulturellen Beitrag bereicherten dieses Mal die Mundharmonikaspatzen Klingenthal musikalisch die gemütliche Kaffeerunde. Die Gruppe von ca. 20 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen brachten nicht nur mit traditio-

nellen Weihnachtsliedern, sondern auch mit einem Blues und dem Lied „Da sprach der alte Häuptling der Indianer“ viel Schwung und Freude in den Nachmittag. Besonders dem Leiter der Gruppe, Herrn Just, schien der Auftritt ebenfalls Freude zu bereiten, da die anwesenden Senioren eine ganze Reihe von Zugaben zu hören bekamen. Die Besucher der Seniorenweihnachtsfeier waren begeistert vom Auftritt der jungen Musiker und haben einen angenehmen und kurzweiligen Nachmittag erleben dürfen.



grimm.media
druck & werbung

DIN A3 Plakate 4-farbig
Kleine Auflagen
sofort zum Mitnehmen
037467-289823

„Wichtige Investition in die Zukunft abgeschlossen“

... hieß es wieder einmal zu Beginn des neuen Schuljahres an der „Wilhelm-Adolph-von-Trützschler“ Oberschule Falkenstein. Denn während der Sommerferien konnten wir ein weiteres Zimmer unserer Schule mit neuester Computertechnik ausstatten. Es sind insgesamt 28 Computerplätze entstanden, so dass jeder Schüler einer Klasse an seinem eigenen Computer sitzen und arbeiten kann. Machbar war dies durch die Anschaffung

Firma „mx-systems“ aus Falkenstein wurde dann dieses Projekt in die Tat umgesetzt. Auch hier möchten wir die gute und unbürokratische Zusammenarbeit mit dieser Firma hervorheben. Natürlich traten beim täglichen Umgang mit der neuen Technik auch immer mal wieder kleinere Probleme auf, die allerdings im Nachhinein noch beseitigt werden konnten. Wünschenswert wäre es noch, wenn



kleiner, sogenannter Mini Kompakt PC's, die an der Rückseite der Monitore angebracht werden und somit keinen zusätzlichen Platz benötigen. Damit ist es möglich, auch in Klassen mit großer Schülerzahl in allen Unterrichtsfächern diese Technik zu nutzen, egal, ob in Mathematik zur Lösung von Prozentaufgaben ein Tabellenkalkulationsprogramm, in Englisch das Wörterbuch, in Deutsch die Textverarbeitung, in Kunst ein Zeichenprogramm, in Informatik ein Datenbankprogramm oder ganz einfach ein Browser zur Internetrecherche benötigt wird. Die Schüler können ihre Ergebnisse in ihrer eigenen Arbeitsumgebung abspeichern und von jedem beliebigen Computer der Schule wieder darauf zugreifen. Der Fachlehrer verfügt über einen eigenen Arbeitsplatz mit Drucker und interaktiver Tafel, um so seinen Unterricht modern und abwechslungsreich gestalten zu können. In diesen Genuss konnten wir natürlich nur kommen, da die Stadt Falkenstein die notwendigen finanziellen Mittel in Höhe einer fünfstelligen Summe sehr schnell und unproblematisch zur Verfügung stellte. An dieser Stelle recht herzlichen Dank dafür. Gemeinsam mit der ortsansässigen

unsere Schule demnächst auch einen schnelleren Internetanschluss bekommen könnte. Aber da sind wir schon wieder bei der nächsten Investition in die Zukunft, die sich allerdings an das Land Sachsen richtet, wo man versprochen hat, dass bis spätestens Ende 2019 alle Schulen Sachsens an

das Breitbandnetz angeschlossen werden, um damit einen schnellen

Internetzugang mittels Glasfasertechnik zu erhalten.



FEIERN SIE MIT UNS - HERZLICH WILLKOMMEN!

ANGRILLEN
27.01.2018¹
bei uns

Abb. zeigen Sonderausstattung

EINLADUNG

ANGRILLEN BEI EXNER

IN OELSNITZ AM 27.01. AB 10 UHR



Pestalozzistr. 31
08223 Falkenstein

**WILHELM-ADOLPH-VON-TRÜTZSCHLER
OBERSCHULE STADT FALKENSTEIN**

Tel.: 03745/5541 Fax:
03745/223870
E-Mail: sekretariat@ms-falkenstein.de

Anmeldungen für die Klasse 5 im Schuljahr 2018/19 werden an der Wilhelm – Adolph – von – Trützschler Oberschule Stadt Falkenstein **vom 28.02.2018 bis 09.03.2018** im Sekretariat der Schule entgegen genommen.

Anmeldezeiten: 28.02. bis 09.03.2018 täglich von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zusätzliche Anmeldezeiten:

Mittwoch: 28.02.2018 von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Donnerstag: 01.03.2018 von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag: 02.03.2018 von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag: 03.03.2018 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag: 05.03.2018 von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag: 06.03.2018 von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Mittwoch: 07.03.2018 von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Donnerstag: 08.03.2018 von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Wir sind auch gern bereit einen Termin in der Zeit vom 01. 03. - 08. 03. 2018 telefonisch mit Ihnen zu vereinbaren.

Mitzubringen sind: Das Original der Bildungsempfehlung, eine Kopie der Geburtsurkunde und eine Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses.

Raus aus dem Klassenzimmer

Dieses Vorhaben begann mit einem 30-minütigen Fußmarsch von der Trützschler Oberschule zur Firma Hetzner Online GmbH. Am 28.11.2017 begaben sich ca. 40 Schüler der Klasse 7 mit ihren Informatiklehrern zu einem Besuch in die Firma.

Zwischen unserer Schule und Hetzner Online GmbH besteht seit einigen Jahren ein Kooperationsvertrag.

Vielen Schülern ist jedoch nicht bekannt, was die Aufgaben dieser Firma sind, die zu den größten und bedeutendsten Falkensteins gehört. Bevor unsere Schüler in zwei Gruppen geteilt wurden, bekamen sie zunächst eine kurze Einweisung in die Sicherheitsvorschriften des Unternehmens.

Nun konnte es losgehen. Eine Gruppe begab sich auf den Weg zu einem Betriebsrundgang und erfuhr, welche Dienstleistungen durch die Firma angeboten werden und welcher

technische Aufwand erforderlich ist, um einen störungsfreien Betrieb der Server zu gewährleisten.

Da im Informatikunterricht der Klasse 7 der Computerarbeitsplatz in Aufbau und Funktion behandelt wird und unsere Schule noch keinen modernen 3D-Drucker besitzt, bekam die zweite Gruppe von Herrn Müller die Funktion eines solchen Druckers erklärt und demonstriert. Die meisten Schüler konnten sich bislang nicht vorstellen, wie ein 3D-Drucker funktioniert.

Für Magdalena, Elli, Mila, Arne, Arian und viele andere Schüler war die Demonstration des Druckers das Highlight des Besuches.

Felix war von der unüberschaubaren Anzahl von Servern und den Informationen, die er dazu erhalten hat, beeindruckt.

Simon empfand die Wärme in den Hallen, die der Betrieb der Server mit sich bringt, etwas unangenehm. Am Ende waren sich fast alle einig,

das Klassenzimmer gegen eine Betriebsbesichtigung zu tauschen, hat sich gelohnt.

Zur Erinnerung an diesen Besuch gab es für jeden Schüler einen kleinen gedruckten Pinguin.

Das war allerdings nicht die einzige Aktion, mit der wir unsere Kooperation in letzter Zeit belebt haben.

Am 17.11.2017 hielt Herr Lippold vor Schülern der Klasse 10 an un-

serer Schule einen Vortrag zum Thema Datenschutz/Datensicherheit. Dabei berichteten die Schüler auch über ihre eigenen Erfahrungen zu diesem Thema bzw. konnten Fragen dazu stellen.

Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei Hetzner Online GmbH für die gute Zusammenarbeit bedanken.

P. Voigt / S. Sandner



Tag der offenen Tür an der Trützschler – Oberschule Falkenstein

Für den Nachmittag des 12.01.2018 hatte die Trützschler-Oberschule zum Tag der offenen Tür eingeladen.

Vieles wurde an Aktivitäten angeboten und jede Fachschaft präsentierte ihre Arbeit eindrucksvoll. Besondere Höhepunkte fanden mit mehreren Kulturprogrammen in der Aula statt, wo zur Freude des interessierten Publikums getrommelt, gesungen, getanzt und Theater gespielt wurde. Im naturwissen-

schaftlichen Bereich durfte natürlich wieder viel experimentiert werden und im Biologiezimmer gab es sogar einen kleinen Streichelzoo. Andere Fachbereiche luden zu Quiz und Rätseln ein. Im Kunstzimmer gab's das Schüler-Café. Auch unsere kleine Bibliothek hatte geöffnet. In der Turnhalle konnte man sich sportlich betätigen. Im Schulhaus wurden viele Bilder aus dem Schulleben sowie Schülerbeiträge von diversen Projekten und Wett-



bewerben gezeigt. Im DaZ-Bereich stellten Jugendliche aus anderen Kulturen ihre Heimatländer vor. Berufsberater waren vor Ort, denn die Berufswahlvorbereitung wird an unserer Schule ganz groß geschrieben und von Klasse 5 an – auch durch unsere zahlreichen Kooperationspartner – sehr vielfältig unterstützt. Schüler aus der Klasse 10 hatten in Eigeninitiative eine kleine DDR-Ausstellung aufgebaut. Bei den Streitschlichtern konnte man sich einen Anti-Stress-Ball basteln und dabei auch gleich mit der Schulsozialarbeiterin ins Gespräch kommen. Das Freizeitzentrum Falkenstein, mit dem die Schule durch einen Kooperationsvertrag bereits seit vielen Jahren eng verbunden ist, war natürlich ebenfalls mit vor Ort. Auch über die Ganztagskurse sowie über unterschiedlichste Förderangebote konnte man sich ausführlich informieren. Schulleiter Tiepmar führte die Besuchergruppen durch das Gebäude, zeigte bzw. erklärte alles ganz genau und beantwortete unterwegs ausführlich alle Fragen der Gäste.

Zahlreiche Besucher nutzten diese Veranstaltung, um sich einmal genauer in der Einrichtung umzuschauen. So kamen natürlich in erster Linie viele Viertklässler mit ihren Eltern. In diesen Familien wird in diesen Tagen eifrig beratschlagt, wo die schulische Ausbildung der Kinder nach dem Abschluss der Grundschulzeit fortgesetzt werden soll. Eine wichtige Entscheidung steht somit an und dabei bieten die Tage der offenen Tür an den weiterführenden Bildungseinrichtungen eine Möglichkeit, um in Oberschulen und Gymnasien „zu schnuppern“ und sich ein Bild von allen Angeboten zu machen.

Wie immer nutzten aber auch diesmal wieder zahlreiche ehemalige Schüler und Schülerinnen die Gelegenheit, um ihre Lehrer zu besuchen, einander zu treffen und sich in der einstigen Wirkungsstätte umzuschauen. Dabei ist die Freude immer dann besonders groß, wenn man sich z.B. auf Fotos in einer ausgestellten Chronik entdeckt. Liebe Erinnerungen werden wach und manch ein(e) Ehemalige(r) kommt regelrecht ins Schwärmen über die schöne Schulzeit, die er an der Trützschler-Oberschule verbracht hat. Manchmal weiß man ja erst nach einigen Jahren richtig zu schätzen, wie toll es in der Schule war!

Für die Pädagogen der Einrichtung ist es auch immer wieder erfreulich, dass zahlreiche ehemalige Schüler nunmehr als Eltern kommen, um

ihre eigenen Kinder an unserer Schule anzumelden. Das damit entgegengebrachte Vertrauen ist ein sehr schönes Feedback für die über Jahre geleistete gute Arbeit an unserer Bildungseinrichtung.

Was spricht für eine Anmeldung an der Trützschler-Oberschule Falkenstein?

Wir sind eine leistungs- und projektorientierte Bildungseinrichtung mit wirtschaftlichem und sprachlichem Profil. Ab Klasse 6 kann bei uns Russisch oder Französisch als zweite Fremdsprache erlernt werden. Wir sind eine Ganztagschule, d.h. nach dem Unterricht stehen den Schülern kostenlose Angebote zur Leistungsförderung und zur sinnvollen Freizeitgestaltung zur Verfügung. Es gibt Hausaufgabenbetreuung, LRS-Förderung, Angebote für leistungsschwächere sowie für leistungsstarke Schüler.

Wöchentlich finden an drei Nachmittagen interessante Kurse statt, z.B. Klöppeln, Süße Kreationen Fußball, Gesunde Ernährung, Kreatives Gestalten, Tanzen, Sport, Spiel, Spaß, Beauty Lounge, Theater, Streitschlichterausbildung, Handarbeitstechniken Airbrush, Schulsanitätsdienst, Junge Handwerker, Trommeln

Wir sind eine Einrichtung, die seit der Gründung im Jahr 2005 immer wieder erfolgreich an unterschiedlichen Wettbewerben teilgenommen hat. 2007 wurden wir als SCHULE MIT IDEE gezeichnet. 2009 und 2014 wurde unserer Schule das QUALITÄTSSIEGEL FÜR BERUFS- UND STUDIENORIENTIERUNG verliehen. 2011 erhielten wir den GROßEN SCHULE-WIRTSCHAFT- PREIS. Seit 2014 dürfen wir das Gütesiegel EUROPASCHULE IN SACHSEN tragen. 2015 wurden wir als STARKE SCHULE ausgezeichnet. Lassen wir zum Abschluss noch einige Schüler aus unseren aktuellen 6. Klassen zu Wort kommen, die sich als Fünftklässler 2017 folgendermaßen über ihren Start an der Trützschler-Oberschule geäußert haben: „... Diese Schule hat es geschafft, dass ich früh immer freiwillig und mit guter Laune zur Schule gehe.

Ich habe viele tolle Freunde gefunden. Hier werden viele Projekte gemacht. Ich mag diese Schule ich fühle mich hier sicher. Es gibt nichts, was ich auszusetzen habe.“ (Tommy Döhler)

„... Ich finde die Schule auch cool. Wir haben uns auch schon daran gewöhnt und eingelebt. Der Welttag des Buches war auch cool und ich habe viele neue Freunde kennen-





gelernt. Die Lehrer sind auch da, wenn man Hilfe braucht. Es gibt viele AG's, z.B. ich bin in Tanzen. Es ist cool, weil es mir auch Spaß macht...." (Janina Hennebach)
 „...Wir haben auch eine Cafeteria. Unsere Schule hat viele AG's - das ist mega-cool. ... Der Kurs „Handarbeitstechnik“ ist auch super-schön. Wir stricken, häkeln und sticken. Im Streitschlichterkurs machen wir richtig coole Sachen. Wir lachen vielzusammen und sind lustig. Es ist einfach alles supi! Die Schule ist wirklich cool. Ich bin froh, dass ich auf dieser Schule

bin!...“ (Marie Kahnt) „... Ich liebe diese Schule. Sie ist so groß und so spannend. Ich habe viele Freunde gefunden. Ich mag alle Lehrer... Ich mag Mathe und ich bin da gut. Alles macht viel Spaß. Ich liebe es einfach. In der GTA bin ich in „Sport - Spiel - Spaß“ und „Kochen“ und „Gesunde Ernährung“. Beim „Sport - Spiel - Spaß“ dürfen wir spielen und machen viele Teamspiele. Das mache ich sehr gern. Bei „Kochen“ und „Gesunde Ernährung“ kochen und backen wir. Mir gefällt die Schule sehr. (Sebastian Sibilitz)
mawohl

„Vitamin B - Das Obst spricht #2“

Das neue Jahr startete am 5.1. mit unserem ersten Abendprogramm. Wir hatten zum Casinoabend eingeladen und durften schon einige Besucher begrüßen. Zusammen verbrachten wir bei Poker, Black Jack und Craps sowie alkoholfreien Cocktails und selbstgemachten Snacks einen lustigen und schönen Abend.
 Solche Abende bieten wir an jedem ersten Freitag eines Monats an. Am 3.2. laden wir um 19 Uhr zum Wintergrillen ein. Du hast an diesem Abend wieder die Chance neue Leute zu treffen, dich mit anderen auszutauschen und gemeinsam Zeit zu verbringen. An diesem Tag

bleibt das Begegnungszentrum am Nachmittag geschlossen. Täglich sind wir von 13.30 - 17.30 Uhr für euch da. In dieser Zeit besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Tee zu verweilen oder die Hausaufgabenunterstützung in Anspruch zu nehmen.
 Ab 16 Uhr kannst Du auch im Februar wieder unter den vom Januar bekannten Mottos Angebote wahrnehmen:
 Montag: „Technik 1x1“ - Technik-sprechstunde zu Smartphone & PC
 Dienstag: „SpiDie“ - Spielenachmittag
 Mittwoch: „Lets Bastel“ - kreatives/handwerkliches Angebot



Donnerstag: „Rogg 'n' Brötchen“ - Koch- und Backangebot
 Freitag: „Klampfe, Schießbude & Co.“ - Instrumente, Rhythmus, Musik
 Informieren möchten wir noch darüber, dass das Begegnungszentrum am 8. und 9.2. geschlossen bleibt. Die Stadtbibliothek ist davon nicht betroffen. In den Winterferien haben wir vom 12.-16.2. von 10 - 16 Uhr geöffnet. Je nach Wetterlage sind verschiedene Angebote geplant. In der zweiten Ferienwoche,

vom 20.-24.2., unterstützen wir die Familien-Überraschungstage in der Oberschule Falkenstein.
 Wir freuen uns natürlich auch weiterhin auf deine Vorschläge und Ideen. Diese könnt ihr uns gerne persönlich mitteilen, einen Zettel in unsere Ideen-Box werfen, per E-Mail (begegnungszentrum@stadtfalkenstein.de) schreiben oder ihr besucht uns auf Facebook (fb.com/hauserbuchstaben).
Euer Vitamin B - Team
Viola Renger und David Ide

Der Bürgerpreis der Stadt Falkenstein

wurde in diesem Jahr an den Taekwondo Verein Falkenstein e.V. vergeben. Die Stadt Falkenstein würdigt mit der von der Stiftung der Sparkasse Vogtland unterstützten Ehrung die Vereinsarbeit im Kinder- und Jugendbereich sowie das 20-jährige Jubiläum.
 Übergeben wurde der Preis von Herrn Bürgermeister Siegemund

an den Vereinsvorsitzenden, Herrn Mario Fuchs, stellvertretend für die über 50 Vereinsmitglieder. Allen Verantwortlichen und Mitgliedern, die sich durch ihre unermüdliche und ehrenamtliche Tätigkeit um den Aufbau und die Entwicklung des Vereins verdient gemacht haben, gilt unser herzlichster Dank und große Anerkennung.



Friedensrichter

In der Tagung des Stadtrates am 14.12.2017 wurde für den Schiedsstellenbezirk der Stadt Falkenstein und den Gemeinden Neustadt, Grünbach, Bergen und Werda eine neue Friedensrichterin - Frau Kerstin Thoß, deren Stellvertreterin - Frau Claudia Fahlberg und Herr Jens Kraneiß zum Protokollführer für die Dauer von 5 Jahren gewählt.

Wir gratulieren recht herzlich zur Wahl und wünschen viel Erfolg für die vor ihnen liegenden Aufgaben. Weiterhin wurde Herr Roland Faber, welcher seit 2006 das Amt des Friedensrichters ausübte, verabschiedet. Wir danken für die engagierte ehrenamtliche Tätigkeit und wünschen für die weitere Zukunft alles erdenklich Gute.



FALKENSTEINER AMTSBLATT

25. November 2018
27. Jahrgang
Nr. 1



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse zur 39. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 14.12.2017

Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 15 + 1 14 + 1 nur Beschluss-Nr. 17/39/660

Beschluss -Nr.

Bezeichnung

17/39/660

Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 23.11.2017 (einstimmig)

17/39/66

Verleihung Bürgerpreis 2017

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein stimmt dem Auszeichnungsvorschlag einstimmig zu und verleiht dem Taekwondo Verein Falkenstein e.V. für seine Vereinsarbeit im Kinder- und Jugendbereich sowie dem 20-jährigen Jubiläum den Bürgerpreis 2017.

17/39/662

Wahl des Friedensrichters für den Schiedsstellenbezirk der Stadt Falkenstein und den Gemeinden Neustadt, Grünbach, Bergen und Werda

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein wählt einstimmig Frau Kerstin Thoß zur Friedensrichterin für den Schiedsstellenbezirk der Stadt Falkenstein und den Gemeinden Neustadt, Grünbach, Werda und Bergen für den Zeitraum der nächsten 5 Jahre.

17/39/663

Wahl des stellvertretenden Friedensrichters für den Schiedsstellenbezirk der Stadt Falkenstein und den Gemeinden Neustadt, Grünbach, Bergen und Werda Der Stadtrat der Stadt Falkenstein wählt einstimmig Frau Claudia Fahlberg zur stellvertretenden Friedensrichterin für den Schiedsstellenbezirk der Stadt Falkenstein und den Gemeinden Neustadt, Grünbach, Werda und Bergen für den Zeitraum der nächsten 5 Jahre.

17/39/664

Wahl des Protokollführers für den Schiedsstellenbezirk der Stadt Falkenstein und den Gemeinden Neustadt, Grünbach, Bergen und Werda

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein wählt einstimmig Herrn Jens Kraneiß zum Protokollführer für den Schiedsstellenbezirk der Stadt Falkenstein und den Gemeinden Neustadt, Grünbach, Werda und Bergen für den Zeitraum der nächsten 5 Jahre.

17/39/665

Beschlussfassung zur Aussetzung der Namensgebung Zweifeldsporthalle Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt mehrstimmig (10+1 Ja-Stimmen; 5 Enthaltungen) nach Prüfung und Abwägung aller derzeit bekannten Gesichtspunkte die Aussetzung der Namensgebung samt Entfernung des Namenszuges an der Sporthalle, bis hinreichende wissenschaftliche Erkenntnisse für eine abschließende Bewertung des Lebens und Wirkens von Prof. Schettler vorliegen. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass aufgrund neuer Erkenntnisse, etwa der möglichen Manipulation im Lebenslauf sowie einer revidierten Einschätzung des Bundespräsidialamtes, eine weitere Aufrechterhaltung der Namensgebung problematisch erscheint, was bereits zu einer unnötigen Emotionalisierung geführt hat. Andererseits

soll entsprechend dem Positionspapier vom 23.11.2017 einer gründlichen Prüfung und einem sachlichen Umgang Raum gegeben werden.

17/39/665a

Beteiligungsbericht der Stadt Falkenstein für das Geschäftsjahr 2016

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein nimmt den Beteiligungsbericht der Stadt Falkenstein für das Geschäftsjahr 2016 zur Kenntnis.

17/39/666

Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Falkenstein/Vogtl.

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Einsätze der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Falkenstein/Vogtl.

17/39/667

Satzung über die Erhebung von Kosten für die Durchführung von Brandverhütungsschauen in der Stadt Falkenstein/Vogtl. (Brandverhütungsschaukostensatzung)

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Satzung über die Erhebung von Kosten für die Durchführung von Brandverhütungsschauen in der Stadt Falkenstein/Vogtl.

17/39/668

Vergabe – Baumfällung Heinrich-Heine-Straße

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Vergabe der Baumfällarbeiten in Höhe von 3.571,10 € an die Firma Biomasse aus Markneukirchen.

17/39/669

Windbruchaufbereitung im Kommunalwald der Stadt Falkenstein in Selbstwerbung

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein fasst einstimmig den Beschluss, den Auftrag für die Windbruchaufbereitung im Kommunalwald der Firma Forstbetrieb Karsten Bauer in Höhe von 3.874,20 € pro 100,00 fm zu erteilen.

17/39/670

Vergabe von Bauleistungen – Sicherung Brückenbauwerk 2 (BBW 2) Lochsteinweg

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Vergabe der Bauleistung in Höhe von 12.620,82 € an die Firma VSTR GmbH aus Rodewisch.

17/39/671

Erneuerung des Sectionaltores im Bauhof – freihändige Vergabe der Montage und Lieferung

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die freihändige Vergabe von Lieferungs- und Montageleistungen eines Sectionaltores der Firma Hörmann in Höhe von 4.705,38 € brutto an die Firma Schlosserei und Metallbau Schmitt in Klingenthal. Für diese Maßnahme wird eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 4.705,38 € beschlossen, die durch die Entnahme aus der Liquiditätsreserve gedeckt werden soll.

17/39/672

Bestandsverzeichnis der Stadt Falkenstein – Ortsstraße Nr. 45 „Grund“ – nachträgliche Aufnahme von zwei Straßenzügen

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beauftragt einstimmig die Verwaltung mit dem Erlass der Eintragungsverfügung.

17/39/673

Bestandsverzeichnis der Stadt Falkenstein – Ortsstraße Nr. 12 (verlängerte Gartenstraße) – Einziehung eines Teilabschnittes einer öffentlichen Straße
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beauftragt einstimmig die Verwaltung mit der Bekanntmachung der beabsichtigten Einziehung und dem Erlass der Einziehungsverfügung.

17/39/674

Finanzangelegenheit – Antrag auf Gewährung einer Zuwendung von Fördermitteln für Investitionen in Kindertageseinrichtungen und im Bedarfsplan aufgenommene Kindertagespflegestellen im Haushaltsjahr 2018 auf der Grundlage der VwV Kita-Bau – Erneuerung der Wärmeerzeugungs- und Verteilanlage im Heizraum der Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig, die Maßnahme „Erneuerung der Wärmeerzeugungs- und Verteilanlage im Heizraum der Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“ beim Landratsamt Vogtlandkreis zu beantragen. Die entsprechenden Eigenmittel werden in den Haushalt 2018 eingestellt.

17/39/675

Finanzangelegenheit – über- und außerplanmäßige Ausgaben
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 271.980,04 € und die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 25.400,00 €. Diese über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden durch die Entnahme aus der Liquiditätsreserve finanziert.

17/39/676

Finanzangelegenheit – Beschaffung Multicar Fumo Carrier für den Stadtbauhof

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig, den Multicar Fumo Carrier zu einem Preis von 8.925,00 € anzukaufen. Dies stellt eine außerplanmäßige Ausgabe dar und wird durch die Entnahme aus der Liquiditätsreserve finanziert.

17/39/677

Finanzangelegenheit – Festsetzung Wertgrenze GWG
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein legt einstimmig die Wertgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG's) ab 01.01.2018 in Höhe von 410,00 € unter Berücksichtigung des gegebenenfalls abzugsfähigen Vorsteuerbetrages fest.

17/39/678

Grundstücksangelegenheit – Landtausch mit Wertausgleich in der Gemarkung Schönau
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein stimmt dem Landtausch mit Wertausgleich in der Gemarkung Schönau einstimmig zu.

Finanzangelegenheit – Annahme von Spenden

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein beschließt einstimmig die Annahme folgender Geld- und Sachspenden:

	Einrichtung	Geld-, Sachspende	im Wert von
17/39/679	Kita „Knirpsenland“	Geldspende	700,00 €
17/39/680	Kita „Knirpsenland“	Geldspende	100,00 €
17/39/681	Haus der Buchstaben	Geldspende	50,00 €
17/39/682	Haus der Buchstaben	Geldspende	50,00 €
17/39/683	Haus der Buchstaben	Geldspende	20,00 €
17/39/684	Haus der Buchstaben	Geldspende	200,00 €
17/39/685	Kita „A. Schweitzer“	Geldspende	1.000,00 €
17/39/686	Kita „A. Schweitzer“	Geldspende	100,00 €
17/39/687	Kita „Lauterbacher Strolche“	gefüllte Nikolausstiefel	70,00 €
17/39/688	Hort Falkenstein	Geldspende	500,00 €
17/39/689	Grundschule Dorfstadt	Geldspende	2.000,00 €

Amtliche Bekanntmachung – VG Falkenstein Öffentliche Grundsteuerfestsetzung für die Stadt Falkenstein und die Gemeinde Neustadt

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung des Art.1 des Gesetzes zur Reform des Grundsteuerrechts vom 7. August 1973 (BGBl. I S.965), geändert durch das Gesetz vom 14. Dezember 1976 (BGBl. S.334), durch den Einigungsvertrag vom 31. August 1990 i.V. mit dem Gesetz vom 23. September 1990 (BGBl. II S. 895,986), durch Gesetze vom 13. September 1993 (BGBl. I S. 1596), vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378), vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325), vom 29. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2590), vom 19. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3836), vom 22. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2601), vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1790) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten.

In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbetragsbescheid des Finanzamtes ein entsprechender Grundsteuerbescheid der Kommune.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Gegen die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Falkenstein – Steueramt -, Willy- Rudert- Platz, 08223 Falkenstein einzulegen.

Die Grundsteuer für das Jahr 2018 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerabgabebescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November (§ 28 Abs. 1 GrStG) fällig.

Kleinbeträge werden wie folgt fällig:

1. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt.
2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30 Euro nicht übersteigt.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 GrStG Gebrauch gemacht haben, wird

die Grundsteuer für das Jahr 2018 in einem Betrag am 01. Juli 2018 fällig. Bei Überweisungen ist unbedingt darauf zu achten, dass das aus dem Steuerbescheid zu ersiehende

Kassenzeichen bzw. die Steuer-Nr. als Text mit anzugeben ist. Formulare für die Erteilung einer Ein-

zugsermächtigung sind bei der Stadtverwaltung Falkenstein erhältlich.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für Grundsteuern, die im Grundsteueranmeldeverfahren

erhoben werden (Hinweis: Steueranmeldungen haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen unter Vorbehalt der Nachprüfung).

Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen wird nur verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Abgabe keine Änderung eingetreten ist. Eine einfache

schriftliche Mitteilung an das Steueramt ist ausreichend. Auf die Verpflichtung, jede Änderung der Wohnfläche oder der Ausstattung - die sich auch auf die Höhe der Grundsteuer auswirkt - der Stadtverwaltung Falkenstein mitzuteilen, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Weiterhin möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass der Verkauf von Bungalows in Gärten, die der Besteuerung unterliegen, dem Finanzamt – Bewertungsstelle – anzuzeigen sind.

Generell gilt, dass bei Eigentumswechsel der neue Eigentümer erst mit Beginn des neuen Kalenderjahres zur Grundsteuer veranlagt wird. Im Jahr der Veräußerung ist der bisherige Eigentümer noch steuerpflichtig (§ 9 Abs.1 GrStG).

Wir bitten die Steuerpflichtigen uns auch die Änderung der Wohnanschrift (wichtig für Mitteilungen)

zu melden, um unnötigen Verwaltungsaufwand zu vermeiden.

Steueramt

Einziehung öffentlicher Straßen Bekanntmachung

Es ist beabsichtigt, die nachstehend bezeichnete Straße gemäß § 8 SächsStrG als öffentliche Straße einzuziehen.

Bezeichnung Straße: der Teil der Ortsstraße Nr. 12 „verlängerte Gartenstraße“ Gemarkung Falkenstein Flurstück Nr.: T. v. 1236/1, T. v. 883/1, T. v. 882, T. v. 881, T. v. 855, T. v. 851/d, T. v. 854, T. v. 851/b, T. v. 853/1

Straßenbaulastträger: Stadt Falkenstein/Vogtl.
 Beschreibung des Anfangspunktes: Plauensche Straße B 169
 Beschreibung des Endpunktes: Gartenstraße
 Gemeinde: Stadt Falkenstein/Vogtl.
 Landkreis: Vogtlandkreis
 Begründung:

Die als Ortsstraße Nr. 12 im Bestandsverzeichnis der Stadt Falkenstein 1994 erfasste Ortsstraße „verlängerte Gartenstraße“ hat in einem Teilabschnitt nicht die Bedeutung einer öffentlichen Straße.

Die Verfügung ist vorgesehen zum: 01.05.2018
 Künftige Straßenklasse: entfällt
 Künftiger Baulastträger: entfällt

Die Verfügung kann in der Zeit vom 29.01. bis 27.04.2018 in der Stadt Falkenstein/Vogtl., 08223 Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1 im Zimmer 205 (Beratungsraum) während der Dienststunden
 Montag 09:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
 eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:
 Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Falkenstein/Vogtl. 08223 Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, einzulegen.

M. Siegemund, Bürgermeister

M. Siegemund



**Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Falkenstein
 Neuanlegung von Straßen im Straßen- und
 Bestandsverzeichnis der Stadt Falkenstein/Vogtl. -
 Widmung Öffentlicher Straßen**

Bezeichnung Straße: „Grund“, Gemarkung Falkenstein
 Flurstücke Nr. 655 und 659/1
 Straßenbaulastträger: Stadt Falkenstein/Vogtl.
 Beschreibung des Anfangspunktes: Brauereiweg
 Beschreibung des Endpunktes: Brückenbauwerk Nr. 6 über das Gewässer 1.

Ordnung „Göltzsch“
 Gemeinde: Stadt Falkenstein/Vogtl.
 Landkreis: Vogtlandkreis
 Begründung:

In das Bestandsverzeichnis für die Ortsstraßen erfolgt für die oben näher bezeichnete Straße mit den Flurstücken Nr. 655 und 659/1 der Gemarkung Falkenstein die nachträgliche Eintragung in das neue Bestandskarteiblatt mit der Nr. 45 Blatt Nr. 2einer bei der Erstanlegung des Bestandsverzeichnisses vergessenen öffentlichen Straßen nach § 54 Abs. 2 i. V. m. § 3 Abs. 1 SächsStrG.

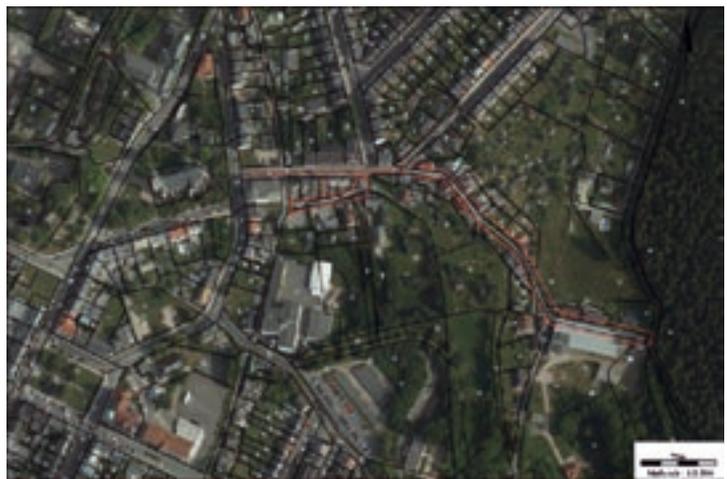
Die Verfügung ist vorgesehen zum: 03.08.2018
 Künftige Straßenklasse: Ortsstraße
 Künftiger Baulastträger: Stadt Falkenstein/Vogtl.

Die Verfügung kann in der Zeit vom 29.01. bis 03.08.2018 in der Stadt Falkenstein/Vogtl., 08223 Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1 im Zimmer 205 (Beratungsraum) während der Dienststunden
 Montag 09.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
 eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:
 Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Falkenstein/Vogtl., 08223 Falkenstein/Vogtl., Willy-Rudert-Platz 1, einzulegen.

M. Siegemund, Bürgermeister

M. Siegemund



Amtlicher Teil Neustadt

**Beschlüsse von der 29. Sitzung des Gemeinderates
 Neustadt am 08.12.2017**

Anwesende Gemeinderäte: 10
 Öffentlicher Teil
 Beschluss-Nr.:
 Bezeichnung

1322
 Finanzangelegenheit – Festsetzung der Wertgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) (einstimmig)

Stellenausschreibung

Die Stadt Falkenstein stellt zum 01.07.2018 eine/n Mitarbeiter/in für das Einwohnermeldeamt ein.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Pass-, Ausweis-, Melde- und Führerscheingelegenheiten
- Antragstellung für Auskünfte aus dem Bundeszentralregister
- Ausstellung von Bescheinigungen und Beglaubigungen
- Auskunftersuchen
- örtliche Ermittlungen
- statistische Angelegenheiten
- Mitarbeit bei Wahlen und Volksbegehren Voraussetzungen:
- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Ausbildung
- umfassende Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechts
- anwendungssichere PC-Kenntnisse (Windows, MS Office)
- hohe Belastbarkeit, Flexibilität, Engagement, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- höfliches, freundliches sowie sicheres und kompetentes Auftreten
- Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Bereitschaft zur Bearbeitung anderer Fachgebiete
- gültiger Führerschein Klasse B, Einschlägige Berufserfahrung sowie die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein wären wünschenswert.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden (flexibles Arbeitszeitmodell). Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD).

Frauen und Personen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Entsprechende Nachweise sind der Bewerbung beizufügen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnis über den Berufsabschluss, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse usw.) richten Sie bitte bis zum 28.02.2018 an die

Stadt Falkenstein
Hauptamtsleiterin
Frau Leonhardt
Willy-Rudert-Platz 1
08223 Falkenstein/Vogtl.

Falls noch Fragen bestehen oder Sie weitere Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Frau Leonhardt (03745-741-112).

Hinweis:

Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, insbesondere Reisekosten, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Anderenfalls werden wir die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres vernichten.

Falkenstein, den 24.01.2018

M Siegemund

Ende des amtlichen Teils

Vogtländer sollen Überweisungen nach Rumänien tätigen

Vogtländer aus Auerbach und Klingenthal erhielten jüngst eine „1. Mahnung“ einer Firma BDE-

Group aus Berlin, die viele in Angst versetzten. So heißt es im Schreiben, dass sämtliche Forderungen aus

Lotterieverträgen an diese Firma abgetreten worden seien. Zudem wird man mit Nachdruck aufgefordert, die in den letzten Jahren angefallenen Rückstände nun endlich zu zahlen. In den vorliegenden Fällen geht es jeweils um den Betrag von 794,00 €. Dieser Betrag würde sich nur dann auf 314,00 € reduzieren, wenn die Überweisung innerhalb von drei Tagen erfolgt. Wer sich das beigefügte Überweisungsformular näher anschaut bemerkt, dass das Geld nach Rumänien überwiesen werden soll.

Eine solche Überweisung sollte man niemals in Erwägung ziehen, selbst

wenn es im Mahnschreiben weiter heißt, dass die SCHUFA informiert wird und sogar eine Pfändung droht. Solche Maßnahmen können nur eingeleitet werden, wenn es sich um eine berechtigte Forderung handelt. Eine solche liegt hier definitiv nicht vor.

Solche und ähnliche Schreiben können bei der Verbraucherzentrale in Auerbach abgegeben werden.

Heike Teubner

Beratungsstellenleiterin

Beratungsstelle Auerbach

Am Graben 12, 08209 Auerbach

Tel.: 03744-21 96 41

Fax: 03744- 21 96 43

Mann aus Reichenbach gewinnt in spanischer Lotterie 968.000 Euro

Eigentlich müsste sich Herr T. aus Reichenbach freuen. Er erhielt eine Mail vom Tourismus-Ministerium in Spanien mit der Mitteilung, dass er die stolze Summe von 968.750 € gewonnen hat.

Angeblich wäre eine Teilnahme am „Online Weihnachtslotto“ für den Gewinn verantwortlich, das in Madrid stattgefunden habe.

Zudem wird eine Anwaltskanzlei benannt, an die 5 % dieser stolzen Gewinnsumme anzuweisen sind. Ergänzt wird das Gewinnsschreiben mit der Aufforderung zur Angabe aller vollständigen persönlichen Daten nebst Bankdaten.

Zum Glück war Herr T. wenig euphorisch über diese Mail, denn allein die etlichen Schreibfehler

innerhalb der Mitteilung und die dringende Bitte des Versenders, Stillschweigen über den Inhalt der Mail zu wahren, zeigen nur allzu deutlich, dass es sich um eine betrügerische Mitteilung handelt.

So erfreulich aufmerksam der Reichenbacher auch war – es steht zu befürchten, dass sich andere Bürger durchaus auf diesen Gewinn einlassen und in der Hoffnung, dass es doch mal mit dem Geldsegen geklappt haben könnte, Geld an Unbekannte ins Ausland überweisen.

Heike Teubner

Beratungsstellenleiterin

Beratungsstelle Auerbach

Am Graben 12, 08209 Auerbach

Tel.: 03744-21 96 41

Fax: 03744- 21 96 43

Mehr als 20.000 Verbraucherkontakte zeigen auch Schattenseiten

Die Verbraucherzentrale Auerbach blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2017 zurück. Mehr als 20.000 Verbraucherkontakte, von denen rund 7.500 auf die Ernährungsberatung entfallen, zeigen, wie stark die Beratungseinrichtung frequentiert wird und wie groß der Beratungsbedarf war und ist.

Jedoch hat diese enorme Zahl auch Schattenseiten.

So kamen vermehrt Bürger zu Betrugsnetzen am Telefon, zu unseriösen Inkasso-Schreiben und zu nicht nachvollziehbaren Geldforderungen, für die es gar keinen Vertrag gab. Aber auch Heizkostenabrechnungen waren stark nachgefragt und es zeigte sich, dass nicht alle Abrechnungen an den Mieter den gesetzlichen Erfordernissen entsprachen.

Im Finanzdienstleistungsbereich wurden vor allem im Bereich Be-

rufsunfähigkeit und Elementarschaden Versicherungsberatungen durchgeführt.

Leider zeigte auch das Jahr 2017 erhebliche Verluste durch Geldanlagen vom Grauen Kapitalmarkt. Mehrere hunderttausend Euro verloren Vogtländer durch Falschberatungen und fehlende Risikoaufklärung. Das meiste Geld wird unwiederbringlich verloren sein.

Auch für das kommende Jahr ist absehbar, dass die Nachfrage nicht nachlassen wird. Allein die vielfältigen Gesetzesänderungen im Jahr 2018 ergaben bereits in den ersten Wochen eine Vielzahl von Anfragen.

Heike Teubner

Beratungsstellenleiterin

Beratungsstelle Auerbach

Am Graben 12, 08209 Auerbach

Tel.: 03744-21 96 41

Fax: 03744- 21 96 43

kirchliche.nachrichten

„Kirche im Laden“: Februar 2018



Teestube: Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen, Biete-Suche-Tafel, für Flüchtlinge: Deutsch lernen	Mo bis Do (nicht in den Schulferien!)	15.00-18.00 Uhr
Lebensmittelannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-18.00 Uhr
Zum Brotkorb: Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	freitags	12.00-15.30 Uhr
Mutti-Kind-Kreis: - 5000 Menschen werden satt - Gott schuf Hände und Füße	Dienstag Dienstag	06.02. 9.00-11.00 Uhr 27.02. 9.00-11.00 Uhr
Schulkinderaktion: Wir gehen Schlittensfahrten Bitte schneefeste Kleidung anziehen. Wenn <u>kein</u> Schnee liegt, machen wir Zirkusspiele.	Montag	05.02. 16.00-18.00 Uhr

In den Winterferien 12.02. – 25.02.2018 bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:

Mutti-Kind-Kreis: - Elia und die Raben	Dienstag	13.02.	9.00-11.00 Uhr
Teestube und Lebensmittelannahme für Brotkorb:	donnerstags		15.00-18.00 Uhr
Zum Brotkorb:	freitags		12.00-15.30 Uhr
Basteln für Erwachsene: Notizblock für die Wand / Bitte anmelden!	Mittwoch	14.02.	19.30-21.00 Uhr
Handarbeiten - Erwachsene: für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag	26.02.	19.00-21.00 Uhr
Spielerabend: Ein geselliger Abend für Erwachsene	Mittwoch	28.02.	19.00-20.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
(03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de / www.kirche-im-laden.de)

Ev.-luth. Kirchgemeinde Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Monatsspruch. Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust. (5. Mose 30,14)

Liebe Leser,

wenn Sie ein neues technisches Gerät kaufen, dann finden Sie in der Verpackung immer eine Anleitung, wie man das Gerät bedient. Es ist sozusagen das schriftliche Vermächtnis des Herstellers an Sie, damit sie das Gerät auch nutzen können und damit Freude haben. Denn der Hersteller kann nicht selbst da sein und das Gerät für Sie bedienen. Es empfiehlt sich, dieser Anleitung zu folgen und sie nicht zu ignorieren, sonst haben Sie das Gerät umsonst gekauft.

Die Worte des Monatsspruchs für den Februar sind ebenso Teil eines Vermächtnisses. Das Volk Israel steht nach seiner Flucht aus Ägypten und 40-jährigem Leben und Wandern durch die Wüste Sinai nun endlich am Jordan. Es bereitet sich darauf vor, ihn zu überqueren und in das Land einzuziehen, das Gott ihm versprochen hat, dass es darin leben soll. Mose wird nicht mit ins Land Israel einziehen. Seine Lebenszeit ist abgelaufen. Aber er versammelt am Jordan das Volk und gibt ihm in einer langen Rede Gottes Gebote mit auf seinen weiteren Weg. Fast das ganze 5. Buch Mose besteht aus dieser Rede. Es sind Hinweise und Gebote, die das Leben des Volkes im Land regeln und ordnen sollen, so dass das Zusammenleben in der Gemeinschaft miteinander und mit Gott auch gelingt. Segen und Fluch, Gelingen und Scheitern hängen davon ab, ob das Volk sich an diese Worte hält. Denn Mose wird nicht länger als „Mund Gottes“ und Vermittler zwischen Gott und Volk da sein, so wie er das bisher gewesen ist. Das Leben und die Zukunft des Volkes hängt davon ab, dass es Gottes Wort beherzigt und an die nächste Generation weitergibt.

Im Judentum hat das Wort Gottes einen sehr hohen Stellenwert. In diesem Wort ist Gott persönlich anwesend. Torarollen, aus denen in den Synagogen vorgelesen wird, werden daher mit höchstem Respekt behandelt.

Gott ist in seinem Wort unter uns anwesend: Im Neuen Testament bekommt das noch einmal ein neues Gewicht. Im Johannesevangelium heißt es im 1. Kapitel: Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. Gottes Wort ist unter uns nicht nur in dem Wort, das uns in der Bibel überliefert ist, sondern ganz persönlich in seinem Sohn Jesus Christus.

Was kein Hersteller eines technischen Gerätes kann, nämlich persönlich zu uns kommen, um uns bei der Einrichtung und Bedienung des Gerätes zu begleiten, das tut Gott durch seinen Sohn Jesus Christus: Er begleitet uns durch unser Leben. Er gibt uns Hilfe und Rat. Er ruft uns, dass wir uns an ihn halten und ihm folgen. Er führt uns auch durch Situationen, in denen wir keinen Weg mehr sehen, sicher hindurch.

Man kann die Bedienungsanleitung eines Gerätes ignorieren, weil sie einem vielleicht zu kompliziert erscheint. Dann muss man sehen, wie man ohne sie klar kommt – oder auch nicht.

Man kann Jesus Christus ignorieren. Dann muss man sehen, wie man ohne ihn durchs Leben kommt. Zum Ziel – dem ewigen Leben bei Gott - kommt man ohne ihn jedenfalls nicht.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfr. Eckehard Graubner

Ein herzliches Willkommen in der Spalte der Ev.-Luth. Kirchgemeinde.
Gottesdienst in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

04.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i. R. Körner
11.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Graubner
18.02.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Grundmann
25.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Graubner

04.03. 10.00 Uhr Abschlussgottesdienst zur
Bibelwoche mit den Fackelträgern

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

11.02.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Grundmann
25.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Rosenbaum

NEUSTADT

04.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Grundmann
18.02.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer i. R. Gneuß

OBERLAUTERBACH

11.02.	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Grundmann
25.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Rosenbaum

Frauenabend Lila Pause ist am Freitag, 9. Februar, 19.30 Uhr. Bitte bis zum 07.02.2018 im Pfarramt anmelden!

„An Gottes Hand“, so nennt Edith Müthel ihre Biographie. In St. Petersburg geboren wuchs sie als Pfarrerstochter in russlanddeutschen ev.-luth. Gemeinden auf, erlebte die Liquidierung der Kirche und die Deportation nach Sibirien mit. Sie beschreibt das Leben in den Gemeinden sehr anschaulich und schildert ihren Überlebenskampf nach der Deportation, den Neuanfang nach der Freilassung und die Wiedegründung ihrer Kirche nach 1990.

Pfr. Graubner wird aus ihrem Buch erzählen und den Bericht mit Informationen über die ev.-luth. Kirche Russlands heute und Bildern aus St. Petersburg ergänzen.

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

Evangelische Bibelgemeinschaft Falkenstein/ Neustadt Bergstraße 2 • Neustadt

Herzliche Einladung zu unseren wöchentlichen Veranstaltungen:

Sonntag	09:00 Uhr	Gottesdienst mit gleichzeitiger Kinderbetreuung
Sonntag	10:30 Uhr	Kinderstunde ab 3 Jahren / biblischer Unterricht für 12-14 Jahre
Dienstag	19:30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde

Anstoß

„In jedem Menschen ist ein Abgrund; den kann man nur mit Gott ausfüllen.“
Blaise Pascal (1623-1662) Mathematiker und Religionsphilosoph

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein Am Lohberg 2 Tel. 6721 Fax 0321 21209295

Gemeindeinformationen Dezember 2017

Gottesdienste Falkenstein

Sonntag 09.00 Uhr Donnerstag 09.00 Uhr (08.30 Uhr Rosenkranz)

Freitag 08.30 Uhr

Klingenthal: Sonntag 09.00 Uhr

Auerbach: Sonntag 10.30 Uhr

Bergen: 2. Sonntag im Monat 14.00 Uhr

Vorabendgottesdienste:

Schöneck (Paracelsus-Klinik): Samstag vor dem 2. und 4. Sonntag im Monat 16.30 Uhr

Rodewisch: Samstag vor dem 2. und 4. Sonntag im Monat 18.00 Uhr

Treuen: Samstag vor dem 1. und 3. Sonntag im Monat 17.00 Uhr

Donnerstag 01.02. 19.00 Uhr gemeinsame Sitzung des Pfarrgemeinderates in Falkenstein

Samstag 03.02. 19.19 Uhr Jugendfasching in Plauen

Sonntag 04.02. 09.00 Uhr Kindergottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Dienstag 06.02. 19.30 Uhr Erstkommunion-Elternabend in Auerbach

Donnerstag 08.02. 09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Senioren-Fasching

Freitag 09.02. 16.00 Uhr Herzliche Einladung zum Kinderfasching im Gemeindehaus

Samstag 10.02. 17.00 Uhr Heilige Messe anschl. herzliche Einladung zum Gemeindefasching im Gasthof Trieb

Aschermittwoch 14.02. 7.00 Uhr Heilige Messe

Freitag 16.02. und 23.02. 18.30 Uhr Kreuzweg-Andacht

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Februar 2018 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag 04. Februar 19.30 Uhr Frauengesprächskreis

Dienstag 13./20./27. Februar 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle mittwochs 15.00 Uhr Frauenstunde

sonnabends 03./17. Februar 15.00 Uhr Teens-Treff (von 9 -14 Jahren) (alle 14 Tage) FROGs

Sonnabend 03./17. Februar 19.00 Uhr Gemeinschaftsjugend

Sonnabend 17. Februar 19.00 Uhr Lobpreis- und Segnungsabend

Sonntag 04./11./18. Februar 17.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag 25. Februar 10.00 Uhr Gottesdienst

(zu den Sonntagsveranstaltungen gleichzeitig Kinderprogramm)

*Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten
offen und Sie sind herzlich willkommen.*

Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Clara-Zetkin-Straße 3

Montag	05.02.18	16.00 Uhr	Jungschar
Mittwoch	07.02.18	15.30 Uhr	„Cafe to bleib“
Mittwoch	14.02.18	9.00 Uhr	Küken-Kreis
Mittwoch	28.02.18	9.00 Uhr	Küken-Kreis

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise

Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde nach Absprache

Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst

zur gleichen Zeit Kinderstunde

Jesus Christus spricht: „Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“
Matthäus 28, 20

EVANGELISCH-METHODISTISCHE CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29

Sonntag, 04.02.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
Mittwoch, 07.02.	09.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 11.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 21.02.	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Donnerstag, 22.02.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Sonntag, 25.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst
Freitag, 02.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag in Kath. Kirchengemeinde

Kindergottesdienst: sonntags zeitgleich mit dem Gottesdienst

Bläserchor: dienstags 19.00 Uhr

Gemischter Chor: dienstags 20.10 Uhr

Jugendkreis: freitags 19.00 Uhr (in Ellefeld)

Blau-Kreuz-Gruppe: 2. u. 4. Donnerstag im Monat 18.30 Uhr

SpieDie :Turnhalle am Begegnungs-
zentrum (außer in den Ferien) dienstags 15.30 – 17.00 Uhr

Regenbogenkids: Ellefeld, Bahnhofstr. 9

(Kl. 1-5) Mittwoch 07.02. 16.00 - 17.30 Uhr

Kirchl. Unterricht (Kl. 6-8) in Auerbach 28.02. 16.30 Uhr

An alle Geburtstagskinder

**Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger
gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und
wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel
Gesundheit. Marco Siegemund, Bürgermeister**

02.02. zum 80. Geburtstag Frau Rodestock, Gisela	Herr Meinhold, Dieter 14.02. zum 75. Geburtstag
03.02. zum 90. Geburtstag Frau Kaczmarek, Erika	Frau Jahn, Inge 15.02. zum 75. Geburtstag
04.02. zum 75. Geburtstag Frau Broche, Roswitha	Frau Schwabe, Erika 17.02. zum 80. Geburtstag
04.02. zum 70. Geburtstag Herr Günnel, Frank	Frau Müller, Ruth 17.02. zum 70. Geburtstag
05.02. zum 80. Geburtstag Herr Müller, Wolfgang	Herr Weber, Siegfried 18.02. zum 80. Geburtstag
06.02. zum 75. Geburtstag Herr Klemm, Gert	Frau Schweigert, Sybille 19.02. zum 80. Geburtstag
06.02. zum 80. Geburtstag Herr Lindner, Friedrich	Frau Merforth, Eva 19.02. zum 75. Geburtstag
07.02. zum 80. Geburtstag Frau Voigtländer, Anita	Herr Schietzel, Klaus 20.02. zum 70. Geburtstag
08.02. zum 80. Geburtstag Herr Dr. Kroll, Rüdiger	Frau Hühn, Rita 20.02. zum 80. Geburtstag
08.02. zum 75. Geburtstag Herr Schlosser, Helmut	Frau Roßner, Ursula 21.02. zum 85. Geburtstag
09.02. zum 80. Geburtstag Frau Ficker, Gertraude	Herr Meyer, Edgar 22.02. zum 70. Geburtstag
09.02. zum 75. Geburtstag Herr Seybold, Klaus	Frau Buchmann, Helga 22.02. zum 80. Geburtstag
11.02. zum 75. Geburtstag Frau Meßner, Ursula	Frau Thoß, Helga 27.02. zum 70. Geburtstag
13.02. zum 80. Geburtstag Frau Becker, Liane	Herr Lange, Ulrich 28.02. zum 90. Geburtstag
13.02. zum 70. Geburtstag Herr Ebert, Bernd	Herr Lehmann, Josef 29.02. zum 90. Geburtstag
13.02. zum 70. Geburtstag	Frau Ficker, Christa

stadt-falkenstein.de

Sie erhalten das Falkensteiner Amtsblatt an folgenden Standorten:

Apotheken:

Apotheke am Schloß, Bahnhofstr. 2B, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Löwen-Apotheke, Markt 8, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Central-Apotheke, August-Bebel-Str. 5, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Marien-Apotheke, Oelsnitzer Str. 2, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Bäcker:

Bäckerei Karl-Heinz Piszczek, R.-Luxemburg-Str. 26, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Bäckerei Weidenmüller, Melanchthonstr. 3, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Stangengrüner Mühlenbäckerei Filiale im EDEKA, Paul-Popp-Straße 6a, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Sonstige Geschäfte: Drogerie DroNova, Schloßstraße 12, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Juwelier Glück, Hauptstraße 42, 08223 Falkenstein/Vogtl.

mMX-Systeme, Schloßstraße 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.

mAn- und Verkauf Herold, Friedrich-Engels-Str. 25A, 08223 Falkenstein/Vogtl.

MKE Betriebsverkauf, Beethovenstr.9, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Friseur Trommer, Hauptstraße 25, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Friseur- und Fußplegesalon Grahammann, August-Bebel-Straße 29, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Autohaus Schüler, Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Autoservice Falkenstein GmbH, Gewerbering 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Seat Autohaus, Oelsnitzer Straße 7, 08223 Falkenstein/Vogtl.

RHG Falkenstein, Plauensche Str. 82, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Ebert Schuhmoden, Schloßstraße 20, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Mann Augenoptik, Willy-Rudert-Platz 7, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Sparkasse Vogtland, Schloßplatz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Rathaus Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl.

Die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie die Gemeinde Neustadt sind von dieser Regelung nicht betroffen. Die Haushalte werden weiterhin wie gewohnt über private Austräger bedient.

Bei Problemen mit der Zustellung wenden sie sich bitte an das Hauptamt der Stadt Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein/Vogtl. Tel. 03745 741-102/oder -105. Außerdem besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt in digitaler Form auf unserer Homepage www.stadt-falkenstein.de herunter zu laden oder auf Bestellung per Mail zu erhalten: Quaeck.Hauptamt@stadt-falkenstein.de

Über 300 Jahre alter Taufengel wartet auf die nächste Ausstellung

Erhalten gebliebenen und verschollenen Taufengeln im Vogtlandkreis hat sich Mitte Januar ein Vortrag in der Falkensteiner Galerie Aal am Stil gewidmet. Auf Einladung des organisierenden Heimat- und Museumsvereins erzählte Gunter Lasch aus dem erzgebirgischen Brünlos, was er über die einst in evangelischen Gotteshäusern gebräuchlichen Himmelsboten weiß. Seit 2012 beschäftigt er sich mit der Thematik und nahm zunächst Sach-

sen unter die Lupe. Inzwischen hat er seine Forschungen auf Thüringen ausgeweitet.

Wer wollte, konnte den Vortrag mit der Besichtigung eines Taufengels abschließen. Der Weg war nicht weit: Im Heimatmuseum ist ein mannsgroßes, barockes Exemplar zu sehen. Es stammt aus der alten Kirche. Die war 1859 dem großen Stadtbrand zum Opfer gefallen. Einiges konnte gerettet werden, darunter der Engel und die ebenfalls

im Museum ausgestellte silberne Taufschale. Wie es beide ins sichere Freie schafften, muss eine Vermutung bleiben. Aufzeichnungen existieren nicht. Andreas Rößler vom Heimat- und Museumsverein geht davon aus, dass Gemeindeglieder die heldenhafte Tat vollbrachten.

Der Engel selbst verrät seine Herkunft nicht. Aber die 319 Jahre alte Taufschale gibt Auskunft. Eine Inschrift enthält ihr Entstehungsdatum und auch den Namen der Stifterin. Sie hieß Esther Dressel und war mit einem Orgelbauer namens Tobias Dressel verheiratet. Der stammte aus Falkenstein und eröffnete in Annaberg-Buchholz eine Orgelbauwerkstatt. Zur gleichen Zeit lebte ein Bildhauer in Zwönitz, der den Falkensteiner Engel angefertigt haben könnte. Davon ist Gunter Lasch überzeugt. „Bildhauer Gottfried Ullrich hat mehrere ähnliche Taufengel hergestellt“, sagte er. Und beide – Ullrich und Dressel – lebten zur gleichen Zeit. Der Hobby-Regionalforscher nimmt an, dass sie sich aufgrund ihrer Berufstätigkeit kannten, Tobias Dressel etwas für seine Heimatstadt stiften wollte und die Wahl auf den Engel fiel.

Der Einsatz von Taufengeln erreichte während der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts seinen Höhepunkt. Schwebende Himmelsboten mit Schalen in den Händen wurden zur Taufzeremonie an einem Seil heruntergelassen. In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts kamen sie aus der Mode. „Sie passten nicht mehr in den Zeitgeschmack“, erzählte Gunter Lasch. Das Falkensteiner Exemplar hat fünf Geschwister im Erzgebirge, eines davon ist verschollen. Sachsenweit sind dem Forscher 180 bekannt, von denen

134 noch existieren. Im Vogtlandkreis entdeckte er 21. Ganze 15 blieben erhalten. Alle sind etwa 300 Jahre alt. „Es gab sie fast nur in Dörfern und Kleinstädten“, betonte der Gunter Lasch. In vereinzelten Fällen seien sie später wieder genutzt worden. Unter anderem als Lesepulte. Der Taufengel im Falkensteiner Museum befindet sich fast komplett im Originalzustand. Seine Unterarme und Hände sind irgendwann ausgetauscht worden. Außerdem unterzog sich der Himmelsbote 2008 einer Restaurierung durch den Rodewischer Fachmann Henrik Seidel. Auch Ottmar Heckel, Vorsitzender des Falkensteiner Schnitzvereins, leistete einen Beitrag zur Aufbereitung der Figur. Die ursprüngliche Funktion des Engels verrät nur noch das Taufbecken darunter. Im Laufe der Zeit ist ein Weihnachtsengel mit Schwibbogen daraus geworden. „Vielleicht durch den Bergbau hier in der Stadt“, vermutet Andreas Rößler.

Als der neu gegründete Verein 2005 das Museum übernahm, kam im Depot der hölzerne Engel zum Vorschein. Andreas Rößler wusste von einer Postkarte aus der Zeit vor dem 1. Weltkrieg, dass es eine solche Figur gibt. „Wir haben aber nicht intensiv danach gesucht“, berichtete Anneli Reyer. Erst fanden die Heimatfreunde zwei Flügel. Dann machten sie hinter dem stattlichen Weihnachtsberg eine Entdeckung. Seitdem bereichert der Taufengel samt Schale Weihnachtsausstellungen. Die aktuelle ist noch bis 4. Februar jeweils samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr zu sehen. Weil sich die nächste Ausstellung um Bodenschätze dreht, bleibt der Engel diesmal länger an seinem Schauplatz.

Von Sylvia Dienel

Auszeichnung Feuerwehrkameraden

Zur Stadtratssitzung am 14.12.2017 wurden folgende Feuerwehrkameraden für 50 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr mit der Ehrenurkun-

de des Bürgermeisters ausgezeichnet: Hauptlöschmeister Eberhard Schaufuß, FFW Falkenstein (im Bild) Hauptlöschmeister Klaus



Schaufuß, FFW Falkenstein (im Bild) Hauptbrandmeister Jürgen Ficker, FFW Oberlauterbach (im Bild) Oberfeuerwehrmann Reiner Jungbauer, FFW Schönau
Die Mitgliedschaft in einer freiwilligen Feuerwehr ist eine An-

gelegenheit, die sich durch hohe Verlässlichkeit und Kontinuität auszeichnet. Wir bedanken uns für 5 Jahrzehnte andauernde Einsatzbereitschaft und Opfer, die die Kameraden in dieser Zeit gebracht haben.

Weihnachten im Freizeitzentrum und Ausblick ins Jahr 2018

Am 22.12.2017 fand eine gemütliche Weihnachtsfeier und gleichzeitig der Jahresabschluss im Freizi statt. Dabei waren die Kinder und Jugendlichen, sowie unser Bürgermeister Marco Siegemund, Frau Schönherr, ehemalige Fachkräfte, Eltern und andere Vertreter anwesend. Das weihnachtliche Kaffeetrinken inklusive toller Gespräche wurde der Auftakt zu einem harmonischen Beisammensein. Danach durften die zahlreichen Geschenke durch die Kinder und Jugendlichen geöffnet werden. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an die vielen großzügigen Unterstützer, welche die tollen Geschenke ermöglicht haben. Das Jahr 2017 ging also erfolgreich zu Ende und wir freuen uns auf das neue Jahr, bei dem es wieder einige Highlights und tolle Projekte geben wird.

Hierbei ein kleiner

Ausblick aufs neue Jahr:

Die Winterferienspiele im Februar

sind wie immer mit tollen Aktionen, Ausflügen und Erlebnissen bereits geplant. Kommt alle vorbei - wir freuen uns schon auf euch. Ebenso wird eine Faschingsveranstaltung für den 13.02. innerhalb der Ferien geplant und vorbereitet. Weiterhin sind noch einige tolle Projekte für das Jahr 2018 in Planung. Eines davon ist unser Kochkurs in Kooperation mit Herrn Küster und der Kinderinsel.

In den ersten beiden Wochen des Jahres haben wir mit den Kindern und Jugendliche unter anderem das Tannenbaumbrennen der Freiwilligen Feuerwehr besucht und das Imbissangebot innerhalb des Freizi's auf den neusten Stand gebracht. Bleibt gespannt und kommt gern vorbei zum Spielen, für Gespräche und zum Kochen.

Abschließend wünschen wir allen noch ein frohes neues Jahr und freuen uns auf viele gemeinsame Aktivitäten mit Euch.





Ferien im Freizi

Winterferien 2018

Vom 12.02.2018 bis 23.02.2018 täglich von 9.00 bis 15.00 Uhr!

Auch in diesem Jahr, bieten wir das Freizeitzentrum Falkenstein erneut tolle Aktionen, Ausflüge und Überraschungen innerhalb der Winterferien für Euch an. Bei uns ist der Spaß garantiert.

Also setzt euch auf eure Schlitten, packt Eure Sachen zusammen und kommt den Berg zu uns ins Freizi herunter.

12.02.18 Kennenlerntag! Wir spielen tolle Gesellschaftsspiele um uns alle gegenseitig besser kennenzulernen.

13.02.18 Helau und Aloah! Wir feiern gemeinsam mit euch Fasching im Bürgersaal der Stadt Falkenstein. Mit guter Musik, Pfannkuchen und top Stimmung kann die Party beginnen. (Beitrag 2,50 Euro)

14.02.18 Wir gehen Schlittschuhlaufen in Schönheide
(Beitrag: 5,50 inkl. Schlittschuhe + Fahrgeld 6,60 Euro) **Treffpunkt: 9:30 Uhr am Bahnhof**
Ankunft: 14:00 Uhr am Bahnhof

15.02.18 Wau Wau Wau mir ist es kalt! Auch Tiere müssen in dieser Jahreszeit frieren. Wo herrenlose Streuner unterkommen und nicht zu erfrieren zeigen wir euch heute. Wir besuchen das **Tierheim in Plaue**. (Beitrag: 1 Euro + Fahrtkosten 6,60 Euro) **Treffpunkt: 9:30 am Bahnhof**
Ankunft: 14:00 Uhr am Jahnplatz

16.02.18 Schneefiguren – Wettbewerb! Wer von Euch baut die Schönsten, größten und ausgefallensten Schneefiguren

19.02.18 Winterliche Basteleien! Wir gestalten winterliche Bilderrahmen. (Beitrag: 1 Euro)

20.02.18 Habt ihr alle Zielwasser getrunken? Dosen-schießen mal anders. Wir schießen mit Schneebällen auf einen Dosensturm.

21.02.18 Ab geht's nach Oberlauterbach. Zusammen mit dem Umweltzentrum wollen wir Töpfern. Jeder kann individuell gestalten, was er/sie gerne möchte. Anschließend wird es gebrannt und kann zu einem späteren Zeitpunkt im Freizi abgeholt werden. (Beitrag: Material 8 Euro+ Fahrtkosten 2,60Euro) **Treffpunkt: 8:30Uhr am Bahnhof / Zurück : 14:00 Uhr am Bahnhof**

22.02.18 Winterbäckerei! Gemeinsam mit euch wollen wir winterliche Gebäcke herstellen und diese später in gemütlicher Atmosphäre genießen. (Beitrag: 1 Euro)

23.02.18 Großer Ferienabschluss – Aus der Bahne saure Sahne! Bringt eure Schlitten und Poporutscher mit. Wir gehen Rodeln!

Was müsst ihr beachten:

- Die Teilnahme kostet 1 Euro pro Tag.
- Denkt an Verpflegung oder bringt etwas Geld für Essen mit!
- Auch bei Ausflügen ist es wichtig Verpflegung dabei zu haben und wer eine Schülerfahrkarte besitzt bringt sie mit.
- Außerdem möchten wir jeden Tag gemeinsam mit euch frühstücken! (Außer bei Ausfahrten!).
- Wer am Frühstück teilnehmen möchte, bringt bitte extra 0,50 Euro mit.
- Haben wir Dich neugierig gemacht? Dann kannst du dich zu jeder Zeit bei uns melden oder einfach vorbeikommen!


Telefon: 03745 / 741510 oder schreib an **Freizi-Falkenstein@web.de**
 Aktuelle Informationen oder eventuelle Änderungen erhaltet ihr täglich auf unsere Facebook-Seite unter **Freizi Kinder- & Jugendzentrum Falkenstein**

Einladung zum Kinder-Kochkurs im Freizi

Hast du Spaß und Interesse am Kochen? Möchtest du Kochen und den Umgang mit Lebensmitteln lernen oder einfach nur deine Kenntnisse erweitern? Dann komm doch vorbei, wir machen einen Kochkurs mit professioneller Hilfe. Dabei sollen einfache Rezepte gelernt werden, die man auch zu Hause zubereiten kann. Und dabei wollen wir auch ein Kochbuch mit entwickeln.

Wir freuen uns auf euch!!

Erster Termin: 18.01.2018

Wann: 14-tägig – Donnerstags 15 Uhr

Wo: Im Freizi



Mit wem: Mitarbeitern des Freizis, Herr K. Küster, Mitarbeiter der Kinderinsel und Unterstützung der Sparkasse Vogtland

SpVgg Grünbach-Falkenstein

Die SpVgg Grünbach-Falkenstein wünscht allen Mitgliedern, Trainern, Betreuern, Spielern und Schiedsrichtern sowie allen Sponsoren, Gönnern und Fans ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2018. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen oben genannten für ihre Leistungen im sportlichen und ihr Engagement im gesellschaftlichen Bereich.

Jahreshauptversammlung

Ende November fand wie jedes Jahr unsere Jahreshauptversammlung in der Turnhalle Grünbach statt. Ca. 40 anwesende Mitglieder hörten die Rechenschaftsberichte des Vorstandes in den Bereichen Sport, Nachwuchs, Finanzen und Allgemein. Des Weiteren wurden die zwei Kassenprüfer sowie ein Ersatzkassenprüfer gewählt. Vorsitzender Thomas Peterfi bzw. Versammlungsleiter André Steiniger



fürten wie gewohnt souverän durch die anderthalb stündige Veranstaltung.

Im Anschluss gab es noch die Dankesfeier für alle Helfer der beiden 2017 durch die SpVgg durchgeführten Kirmessen in Grünbach und in Falkenstein.

Neujahresempfang

Am 6. Januar fand (zum ersten Mal) unser NEUJAHRSEMPFANG im Kino Falkenstein statt.

Spieler der I., II. und III. Männermannschaft, Trainer und Betreuer, Schiedsrichter und Vorstandmitglieder sowie Sponsoren der SpVgg Grünbach-Falkenstein ließen das Jahr 2017 Revue passieren, blickten in 2018 ein wenig voraus und verbrachten bei gutem Essen und Trinken ein paar gemütliche Stunden. Zahlreiche Auszeichnungen für

verdienstvolle Mitglieder rundeten die gelungene Veranstaltung ab.

Bambini – Weihnachtsfeier

Nach dem klasse organisierten Neujahresempfang für die Großen, feierten am 7. Januar die G-Junioren zusammen mit den ganz kleinen Bambinis mit Geschwisterkindern, Eltern und Betreuern im KISPI Grünbach. Geschenke gab es keine, der Weihnachtsmann hatte sie schon vor den Feiertagen besucht und etwas hinterlassen. Dafür stand Rutschen, Trampolinspringen, Tischtennispielen, viel Lachen und Nudeln auf dem Programm.

Mehr brauchten die kleinen Kicker nicht, um einen unvergesslichen Tag zu erleben.

Großer Dank gilt den Eltern, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre. Außerdem wollen wir den Trainern und Betreuern sowie dem

Team vom Kispi Grünbach Danke sagen.

Aktuelle NEWS, Spielberichte, Tabellen, Vorschau und Geburtstage unserer 3 Männer- und 7 Nachwuchsmannschaften...:

www.spvgg-falkenstein.de

FamilienÜberraschungstage Was ist das?

Ein Programm in den Winterferien vom 20.02. – 24.02.2018 für die ganze Familie (Kinder von ganz klein bis ca. 7. Klasse und Erwachsene) oder „Teile“ der Familie, je nach persönlichen Möglichkeiten und Zeit. Es erwarten Euch Zeiten für: Singen, Spielen, Kochaktionen, Geschichten aus der Bibel, Ausflüge, 35.000 Holzbausteine für zimmerhohe Bauaktionen und andere Überraschungen . Für die Erwachsenen gibt es dieses Jahr eine „Wohlfühloase“ mit Angeboten zum Hören, Lesen, Reden oder einfach nur zur Ruhe zu kommen... manches in großer Runde, manches in altersgemäßen Gruppen...

Programmzeiten auf einen Blick:

Di – Do: 9.30 - 15.30 Uhr

Freitag: 9.30 - 15.30 Uhr und

18.00 - 21.00 Uhr

Sa: 9.30 - 13.30 Uhr

Wo ?

In der Trützschler - Oberschule !! Falkenstein

Kosten ? pro Person für alle Tage: 10 € (Geld bitte am 20.02. mitbringen) Wer „steckt“ hinter dem Ganzen?

Mitarbeiter und Helfer aus den

Kirchgemeinden Falkensteins mit Unterstützung des Begegnungszentrums „Vitamin B“, des Freizeitentrums der Stadt, der Stadtverwaltung Falkenstein und Christoph Noll - Kindermissionar der Deutschen Indianer Pionier Mission Ihr alle seid dazu herzlich eingeladen! Um alle gut versorgen zu können (Mittagessen / Kaffee), bitten wir um eure Anmeldung mit anhängendem Formular ab dem 22.01. bis 12.02.2018 möglich bei einer der folgenden Stellen:

- Hort der Grundschule Falkenstein
- Begegnungszentrum „Vitamin B“
- Rathaus Falkenstein - Freizeitzentrum
- Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde oder per mail an eine der Adressen: Begegnungszentrum@Stadt-Falkenstein.de viola.renger@googlemail.com Freizeit-Falkenstein@web.de Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir freuen uns auf euch! Es grüßt euch im Namen aller Mitarbeiter Viola Renger (Gemeindepädagogin in der Evangelisch-methodistischen Kirche und Projektkoordinatorin im Begegnungszentrum)



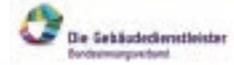
vom 20.-24. Februar 2018 in der Trützschler Oberschule Falkenstein - Pestalozzistr.31 Anmelden nicht vergessen!

OBERLAUTERBACH

Lauterbacher Strolche

Wir, die Lauterbacher Strolche, wünschen allen Leserinnen und Lesern des Falkensteiner Anzeigers ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018. Heute zeigen wir Euch einige unserer schönsten Momente der (Vor-) Weihnachtszeit, die wir im Kindergarten erlebten.

Nun hoffen wir, dass uns Frau Holle in diesem Winter nicht ganz im Stich lässt und noch einmal kräftig ihre Betten schüttelt, damit wir uns im Schnee richtig austoben können! In diesem Sinne wünschen wir Euch allen eine gesunde und gute Zeit!
Eure Lauterbacher Strolche



GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR BERND & ANNE STEINER MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Reumtengrüner Str. 47 · **08209 Auerbach**
Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**
E-mail: gebaedereinigung-steiner@t-online.de
www.gebaedereinigung-steiner.de

Unsere Leistungen:

- ✗ Glas- und Rahmenreinigung
- ✗ Unterhaltsreinigung
- ✗ Treppenhausreinigung
- ✗ Baureinigung
- ✗ Teppichbodenreinigung,
- ✗ Reinigung von Polstermöbeln
- ✗ Hausmeisterdienste
- ✗ Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN

Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49

Geburtstage im Februar

OT Oberlauterbach

03.02. zum 70. Geburtstag Herr Mankau, Rainer
17.02. zum 80. Geburtstag Frau Krauß, Dorothea



VOGTLANDKREIS

Natur- und
Umwelt-
zentrum
Vogtland

Veranstaltungen Februar

Weitere Details zu allen Veranstaltungen finden Sie im Internet oder rufen Sie uns an!

16. Februar 09:30 – 12:00 und 15:30 – 18:00 Uhr
Kommt mit uns ins „Wilde Vogtland“ Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus Beschreibung: Spannende Angebote für Drinnen und Draußen zu Reh, Waschbär und Co. im Vogtland, mit Karin Hohl, Försterin.
Kosten: Voranmeldung erwünscht!, Teilnehmerbeitrag 4,- €

16. Februar 19:00 Uhr
Unsere Wilden Nachbarn Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus Beschreibung: Ein Infoabend zu den tierischen Wiederkehrern & Einwanderern unseres Vogtlandes. Referentin: Karin Hohl, LRA Vogtlandkreis.
Kosten: Voranmeldung erwünscht!, Eintritt frei

20. Februar 09:30 – 12:00 und 15:30 – 18:00 Uhr
Mach doch mal den Führerschein ! Treffpunkt: Rittergut in Oberlauterbach, Herrenhaus Beschreibung: Dieser Kurs ist genau das Richtige für Kinder, die noch nie an einer Nähmaschine gesessen haben. Hier werden Kenntnisse in den wichtigsten Grundnähtechniken vermittelt. Am Ende kann jeder ein eigenes kleines Nähwerk mit nach Hause nehmen. Alle Teilnehmer erhalten einen „Nähmaschinenführerschein“.
Kosten: Voranmeldung bis 16.02.2018! Teilnehmerbeitrag 10,- €

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach

Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35

Internet: www.nuz-vogtland.de Email: nuz@nuz-vogtland.de

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

TRIEB/SCHÖNAU

Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein

Sehr verehrte Leserinnen und Leser des Falkensteiner Anzeigers, wir freuen uns, dass auf Ihren vielfachen Wunsch am Sonntag, dem 25. Februar noch einmal die „Zwei Suohler Boum“, Rüdiger Puchelt und Mike Gottsmann zu uns kommen. Wer voriges Jahr, auch im Februar, bei deren Auftritt in unserer Hutzenstube dabei war, wird sich erinnern an die flotte Musik auf dem Akkordeon sowie beliebigen Instrumenten, an den herzhaften Humor, der die ganze Hutzenstube zum Lachen brachte. Alle singen und lachen mit unter dem Motto „Gemeinsam mit Volksmusik, Schlager und Humor im Jahr 2018!“ Beginn ist wie immer 14:30 Uhr, moderater Eintritt von 5,00 €. Reservierung der Eintrittskarten unter den Telefonnummern 037463/89043, 037463/88239 und falls dort keine Verbindung gelingt die 037463/88391. Wir freuen uns auf Sie und auf Ihre tolle Stimmung.

Wir informieren Sie auch gleich mit über unser Frühlingskonzert, das dieses Jahr bereits am 25. März in der Hutzenstube stattfindet. Wir denken, dass dieses Jahr der Frühling zeitig einzieht. Die Gestaltung liegt in den Händen des Gemischten Chores Triebtal, der Trieber Sperken und der Moderatorin Ines Klinger. Sie begrüßen mit Ihnen den Frühling mit einer Palette schöner Melodien. Für diese Veranstaltung halten wir außerdem eine besondere Überraschung bereit, denn das Konzert wird durch 2 Meister der Konzertina-Musik begleitet. Dabei kommt auch der Humor nicht zu kurz. Beginn auch 14:30 Uhr für 5,00 € Eintritt. Kartenreservierung wie oben oder gleich für 2 Veranstaltungen gesamt. Bleiben Sie gesund und freuen Sie sich auf beide Veranstaltungen. **Ihr Team des Heimatvereins Trieb-Schönau e.V.**



TSV Trieb 1887 e.V.

Ein kleiner Verein der Kreisliga des Vogtländischen Fußballverbandes erweitert sein sportliches Angebot! Wir freuen uns auf Interessierte in der 2. Lebenshälfte, die in einer allgemeinen Sportgruppe unter qualifizierter Anleitung ihre Fitness aufbauen und erhalten wollen.

Wann: ab 26. Februar 2018, montags 19.00 bis 20.00 Uhr
Wo: Vereinsgebäudes des TSV Trieb am Sportplatz (Ortsteil von Falkenstein) Anmeldungen richten Sie bitte an Karin Ernst, Telefon 0176 81212364
Uwe Paulus, Vereinspräsident



Geburtstage im Februar

OT Schönau		
19.02.	zum 75. Geburtstag	Herr Weber, Bernd
21.02.	zum 90. Geburtstag	Frau Weller, Ursula
OT Trieb		
18.02.	zum 85. Geburtstag	Herr Heckel, Eberhard

Jetzt schnelles Internet für Falkenstein/Vogtl.

Rund 3.540 Haushalte können ab sofort schnelles Internet nutzen
Bandbreiten bis zu 100 MBit/s
Mehr Geschwindigkeit bei der Telekom buchen

Rund 3.540 Haushalte im Wahlbereich 03745 in Falkenstein/Vogtl. können jetzt schneller im Internet surfen. Im neuen Netz sind Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich. Das gilt auch für Musik- und Video-Streaming oder das Speichern in der Cloud. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 40 MBit/s. Die Telekom hat dafür rund vier Kilometer Glasfaser verlegt und acht Verteiler neu aufgestellt oder mit moderner Technik aufgerüstet. „Eine moderne Infrastruktur ist ein digitaler Standortvorteil – für jeden Haushalt, jede Immobilie und die gesamte Stadt Falkenstein.“, sagt Marco Siegemund, Bürgermeister von Falkenstein/Vogtl. „Damit wird das Leben und Arbeiten in Falkenstein noch attraktiver. Wir danken der Telekom für die gute Zusammenarbeit.“

„Wer die schnellen Internetschlüsse nutzen möchte, kann sie ab sofort online, telefonisch oder im Fachhandel buchen“, sagt Conny Wiegand, Regionalmanagerin der Deutschen Telekom. „In kürzester Zeit sind jetzt Videos aufgerufen, Bankgeschäfte erledigt und Urlaube gebucht.“

Der Weg zum neuen Anschluss

Wer mehr über Verfügbarkeit,

Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Telekom Shop, beim teilnehmenden Fachhandel, im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren:

Telekom Shop Auerbach, Nicolaistr. 19, Auerbach

Telekom Shop Plauen Reusa im Elster Park, Äußere Reichenbacher Str. 64, Plauen

Telekom Shop Plauen in den Kolonnaden, Bahnhofstr. 11, Plauen

Telekom Partnership hifiboehm GmbH, Postplatz 1, Plauen

Telekom Partnership hifiboehm GmbH im Globus, Taltitzer Str. 80, Weischlitz

www.telekom.de/schneller

Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)

Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications

Georg von Wagner, Pressesprecher
Tel.: 030-835382310

E-Mail: georg.vonwagner@telekom.de

Weitere Informationen für Medienvertreter:

www.telekom.com/medien

www.telekom.com/fotos

www.twitter.com/telekomnetz

www.facebook.com/deutschetelekom

www.telekom.com/blog

www.youtube.com/telekomnetz

www.instagram.com/deutschetelekom

Über die Deutsche Telekom: <https://www.telekom.com/konzernprofil>



grimm.media
druck & werbung

Plakate A3 gleich zum Mitnehmen

NEUSTADT

2017 war das bisher erfolgreichste Jahr in der Vereinsgeschichte des SG Neustadt e.V.

Zum Jahresende 2017 waren insgesamt 8 Fußballmannschaften unter der Flagge der SG Neustadt vereint. Davon sind 5 Jugendmannschaften und eine Damenmannschaft Ausdruck der großen Akzeptanz unseres Vereins. Die erste Männermannschaft konnte erstmals den Thron des Vogtländischen Fußballs mit dem Gewinn der Vogtlandmeisterschaft besteigen. Nach den Vereinen auf Landesebene, die beste vogtländische Mannschaft zu sein, das war schon immer unser Traum und unser Ziel. Im Jugendbereich waren das Erreichen der Meisterrunde bei den C – Junioren und dem Gewinn der Vizemeisterschaft bei den E – Junioren Höhepunkte im Vereinsleben. Unsere Damenmannschaft erreichte in Ihrer Spielklasse einen super zweiten Platz. Wir haben nicht nur eine



sehr erfolgreiche sondern auch sehr hübsche Damenmannschaft, welche unser Vereinsleben bereichert. Im Jahr 2017 konnten wir mit großer Hilfe der Gemeindeverwaltung Neustadt unter Bürgermeister Gerd Zoller unsere neue Flutlichtanlage einweihen. Jetzt haben alle Mannschaften auch in den Herbstmonaten optimale Lichtbedingungen

auf dem Nebenplatz. Großer Dank gilt auch den Herren Reißig und Geigenmüller vom Ingenieurbüro Fugmann in Falkenstein für die Begleitung der Baumaßnahme. Das Bezelbergstadion konnte wieder einmal komplett mit Lochen und Sanden auf Vordermann gebracht werden. Vieles ist nur möglich, weil ich mich immer auf den harten Kern unserer Sportgemeinschaft verlassen kann. Großer Dank gilt Stephan Hammer, Carmen und Rainer Schuldt, Tino Möckel und Silvio Ussfeller. Hunderte Stunden Freizeit sind Ausdruck der großen Verbundenheit mit unserem Verein. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen Trainern und Mannschaftsbetreuern für Ihre hervorragende Arbeit bedanken, vielen Dank auch an meinen Vorstand und die Personen im Hintergrund, die alle dazu beitragen, unser Rad am Laufen zu halten. Ein ganz großer Dank gilt unseren vielen treuen Sponsoren und hier besonders den Herren Werner Poller und René Meinel-Poller, welche uns auf unserem harten aber auch erfolgreichen Weg begleiten und unterstützen. Ich wünsche allen Lesern des Stadtanzeigers von Falkenstein, Gesundheit, Glück und Gottes Segen für das neue Jahr 2018! Unserem SG Neustadt e.V. wünsche ich weiterhin viel Erfolg und die Gesundheit aller Mitglieder! Wir sind noch nicht am Ende unseres Weges angelangt!

Bert Blechschmidt
Präsident des SG Neustadt e.V.



NEUSTÄDTER MAIFEST



Freitag

18:00 Festzeltbetrieb mit Fassanstich und Handwerkerstammtisch

DJ Stoll - Der DJ von der Küste

Samstag

14:00 Familiennachmittag mit den Neustädter Vereinen bei Blasmusik mit Kaffee und Kuchen

20:00 De Erbschleicher

Sonntag

09:30 Festgottesdienst im Festzelt mit anschl. Frühschoppen und DJ Stoll

25. - 27. Mai 2018
Dorfplatz Neustadt

Geburtstage im Februar

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.
Ihr Bürgermeister Gerd Zoller
„Wer gelassen und ausgeglichen ist, lebt gesund.“

Poppengrün

27.02. zum 70. Geburtstag Herr Döhne, Wieland

Siebenhitz

04.02. zum 70. Geburtstag Frau Lehmann, Christine

Verleihung Bürgerpreis 2017

Am 8. Dezember 2017 konnte zum wiederholten Male mit der ins Leben gerufenen Stiftung der Sparkasse Vogtland in Neustadt der Bürgerpreis vergeben werden. In diesem Jahr erhielten diese Auszeichnung Frau Gerdi Ficker und Frau Petra Poller für ihre besonders engagierte Tätigkeit. Aufgrund eines Kuraufenthaltes konnte Frau Ficker leider den Preis an diesem Tag nicht persönlich entgegen nehmen. Herr Bürgermeister Zoller gratulierte ihr kurz vor Weihnachten und überreichte das Präsent. Überzeugt hat die Gemeinderäte das seit Jahren gezeigte ehrenamtliche Engagement bei der Seniorenbetreuung durch die beiden Frauen. Besonders zu erwähnen wäre hier der nicht geringe Zeitaufwand bei der Organisation von Ausfahrten,

wobei es erforderlich ist, sich mit Reiseunternehmen abzustimmen, oft mit langwierigen Telefonaten. Außerdem beteiligen sie sich bei der Organisation von Veranstaltungen, wie zum Beispiel die alljährlich stattfindende Weihnachtsfeier für unsere älteren Mitbürger, die immer mit großer Resonanz und Freude von den Senioren angenommen wird. Beide nehmen sich auch die Zeit für persönliche Besuche bei denjenigen, die ihre Wohnung nicht oder beziehungsweise nur noch selten verlassen können. Frau Ficker und Frau Poller haben sich durch ihr Engagement die Anerkennung der Gemeinde Neustadt verdient. Wir sagen nochmals herzlich Danke und gratulieren zum Bürgerpreis.
Gerd Zoller
Bürgermeister



„Herr Ide von der Sparkasse Vogtland überreicht der Seniorenbetreuerin Frau Poller den Bürgerpreis“



Reges Treiben kündigt sich an

Eine Woche nach Pfingsten, vom 25.05. bis 27.05.2018, wird seit langem wieder einmal ein Fest auf dem Dorfplatz in Neustadt stattfinden. Aus der Initiative einiger Neustädter Bürger entwickelte sich schnell eine konkrete Idee. So soll Ende Mai auf dem Dorfplatz, durch alle Vereine der Gemeinde gemeinsam geschultert, das Neustädter Maifest stattfinden. Nach dem Fasanstich am Freitag um 18:00 Uhr und einem Handwerkerstammtisch wird DJ Stollli – der DJ von der Küste – im Festzelt einheizen. Mit einem Mix aus Partyhits der letzten 30 Jahre wird bei jedem Besucher nach kurzer Zeit das Tanzbein zucken. Am Samstag liegt der Schwerpunkt am Nachmittag zunächst bei den Familien und dort vor allem bei unseren Jüngsten. Hier werden verschiedenste Aktivitäten für alt und jung stattfinden. Diese werden durch mehrere Vereine der Gemeinde angeboten. Dazu zählen unter

anderem Kinderschminken, eine Hüpfburg, Torwandschießen, ein Kinderkarussell, ein Babybasar, Tischtennis, Bierkisten stapeln, Fahrten mit dem Feuerwehrauto und vieles vieles mehr. Während sich unsere Kleinen amüsieren, können alle anderen sich bei Kaffee, Kuchen oder Bier und Bratwurst mit Blasmusik der „Dreiländermusikanten“ entspannen. Am Abend sorgen dann „De Erbschleicher“ für eine echte Bierzeltsaure. Am Sonntag wird unser Neustädter Maifest mit einem Gottesdienst im Festzelt ab 09:30 Uhr und einem anschließenden Frühschoppen mit unserem DJ Stollli ausklingen. In naher Zukunft könnt ihr euch auch über Facebook auf dem Laufenden zu unserem Maifest halten. Unter dem Namen „Neustädter Maifest“ wird bald eine Seite online sein, auf der alles Aktuelle zu finden sein wird.

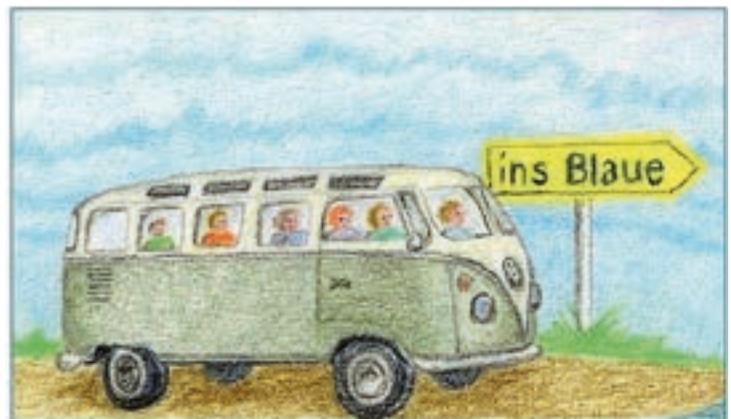
Das Vorbereitungsteam

Einladung zu einer Seniorenausfahrt im März

Für alle Reiselustigen haben wir für den Monat März wieder eine tolle Fahrt ausgesucht. Es soll diesmal eine „Fahrt ins Blaue“ sein – ein gemütlicher Tag mit Mittagessen, Kaffee und einigen Überraschungen. Als Ausflugstermin haben wir Donnerstag, den 1. März 2018 gewählt. Die Kosten betragen 44,00

Euro. Wir hoffen, dass wir für euch wieder das Richtige gefunden haben und würden uns über rege Teilnahme freuen. Meldet euch bitte bis spätestens 22. Februar 2018 bei Petra Poller, Tel. 03745 / 72851 oder bei Gerdi Ficker Tel. 03745 / 71627 an. Bis bald.

Petra und Gerdi



Sprechtage IHK

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Freitag, 02.02.2018 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210

Veranstaltungen

Datenschutzgrundverordnung

So setzen Sie die neuen Regelungen in Ihrem Unternehmen um!

Mittwoch, 31.01.2018 | 15:00 – 17:30 Uhr | IHK Regionalkammer Plauen
Ab dem 25.05.2018 gilt die so genannte Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), die das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) in weiten Teilen ersetzt und einen einheitlichen datenschutzrechtlichen Rahmen für die gesamte Europäische Union bildet. Die DS-GVO und das ebenfalls reformierte neue BDSG bringen zahlreiche Neuerungen mit sich, die für Ihr Unternehmen einen nicht zu unterschätzenden Handlungsbedarf begründen. Bei Verstößen drohen zukünftig Bußgelder bis zu 20 Mio € oder bis zu 4 % des im vorangegangenen Geschäftsjahr erzielten Jahresumsatzes.

Mit dieser Veranstaltung wollen wir Ihnen aufzeigen, welche Änderungen auf Ihr Unternehmen zukommen und welche Maßnahmen von Ihnen bis zum Inkrafttreten der DS-GVO umzusetzen sind.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Informationen und Anmeldung: Doreen Zemanik, Tel. 03741 214-3101

Workshopreihe für Existenzgründer und Jungunternehmen

Modul I: Zu Papier gebracht: Unternehmenskonzeption und Finanzplanung

Montag, 26.02.2018 | 16:00 – 19:00 Uhr | IHK Regionalkammer Plauen

- Inhalte eines Unternehmenskonzeptes
- Kostenrechnung Preiskalkulation
- Investitions- und Finanzplanung
- Umsatz- und Ertragsplanung
- Liquiditätsplanung

Modul II: Wer hat Recht und wie sichere ich mich richtig ab?

Dienstag, 27.02.2018 | 09:00 – 12:00 Uhr | IHK Regionalkammer Plauen

- Grundzüge des Gewerberechts
- Der richtige Auftritt- (Pflicht-)Angaben im Geschäftsverkehr 1x1 der Vertragsabschlüsse
- Garantie, Gewährleistung und Co.
- Willkommen im Versicherungsdschungel: Von der Betriebshaftpflichtversicherung bis zur Rentenversicherung

Modul III: Steuerrecht und Buchführung für Einsteiger

Dienstag, 27.02.2018 | 13:00 – 16:00 Uhr | IHK Regionalkammer Plauen

- Grundlagen und Vorbereitung der Buchführung
- Buchführungspflicht
- Abschreibung
- betriebswirtschaftliche Auswertung

- Einnahmen-Überschuss-Rechnung
- Umsatz-, Gewerbe-, Einkommensteuer & Co.
- Kleinunternehmerregelung

Kosten Die Teilnahme kostet 30 EUR pro Veranstaltungsteilnehmer und pro besuchtes Modul.

Weiterbildung/Bildung

Unterrichtungen im Bewachungsgewerbe nach § 34a

Beschäftigte eines Bewachungsunternehmens müssen diesen Unterrichtungsnachweis erbringen, bevor sie mit Bewachungsaufgaben betraut werden dürfen. Die erste Unterrichtung im neuen Jahr findet an der Industrie- und Handelskammer in Plauen vom 26.02.2018 bis 02.03.2018 statt.

Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 10055 oder Sie wenden sich an Frau Jennifer Witt, Tel.: 03741/214-3401.

Ausbildung der Ausbilder - berufsbegleitend

Der nächste berufsbegleitende Vorbereitungslehrgang „Ausbildung der Ausbilder“ (AdA) beginnt am 27. Februar 2018 in der Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Plauen. Der Unterricht findet jeweils Dienstag und Donnerstag von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr statt. Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 10010 oder Sie wenden sich an Frau Jennifer Witt, Tel.: 03741/214-3401.

Start-up: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzgründer

Das 3-tägige Seminar „Start-up: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzgründer“ gibt einen Überblick über alle wichtigen Voraussetzungen und betriebswirtschaftlichen Sachverhalte vom ersten Gedanken an die Selbstständigkeit, über den Businessplan bis zur Unternehmensgründung. Es befasst sich sowohl mit den betrieblichen als auch mit den privaten Aspekten der Gründung und stellt Chancen und Risiken der Selbstständigkeit dar. Insbesondere auf steuerliche Gesichtspunkte wird vertiefend eingegangen. Veranstaltungsort ist die IHK in Plauen. Das nächste Seminar findet von 12. bis 14. März 2018 statt. Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 10399 oder Sie wenden sich an Frau Jennifer Witt, Tel.: 03741/214-3401.

Lieferantenerklärungen in der Praxis

Neben einem Überblick über das Gebiet des Präferenzrechts geht das Seminar speziell auf die richtige Ausgestaltung von Lieferantenerklärungen ein. Anhand von praktischen Beispielen sollen die Teilnehmer am Ende des Seminars in der Lage sein, sowohl von eigenen Lieferanten ausgestellte Lieferantenerklärungen zu prüfen, als auch an Kunden richtige Lieferantenerklärungen auszustellen. Veranstaltungsort ist die IHK in Plauen. Das nächste Seminar findet 21. März 2018 statt.

Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 10230 oder Sie wenden sich an Frau Jennifer Witt, Tel.: 03741/214-3401.

Vorkommen der Wölfe in Sachsen Abschluss-Ergebnisse für das Monitoringsjahr 2016/17

Zusammenfassung

Die Datenauswertung des letzten Monitoringjahres 2016/17 (01.05.2016 – 30.04.2017) ist für Sachsen abgeschlossen. Demnach wurden im letzten Monitoringjahr im Freistaat 14 Rudel (BI, DN, DZ, GH, KN, KH, KHB, KO, MI, N, NY, NO, RA, RT) und 4 Paare (CUN, DH, HW und LH) bestätigt, deren Territorien größtenteils in Sachsen liegen. Vier weitere Gebiete in Sachsen sind mit dem Status „unklar“ versehen, weil aus diesen Bereichen nur wenige Hin- und Nachweise von Wölfen vorlagen, und daher nicht

geklärt werden konnte, ob dort ein Wolf bzw. Wölfe sesshaft geworden sind: Bereich Löbau/Zittau (LK Görlitz), Bereich Massenei (LK Bautzen), Bereiche Wermisdorfer Forst und Dübener Heide (LK Nordachsen). Im sächsischen Teil der Dübener Heide wurde im Februar 2017 eine junge Fähe aus dem Altengrabower Rudel in Sachsen-Anhalt genetisch anhand einer Kotprobe nachgewiesen.

Zusätzlich gibt es 5 Wolfsterritorien (AH, HOB, RZ, SFB und Z), die ihr Gebiet nur zu einem kleinen Teil auf sächsischer Seite haben und daher

in den Nachbarländern mitgezählt werden.

Nachwuchs wurde für das Monitoringjahr 2016/2017 in 10 Rudeln (mind. 39 Welpen) bestätigt. In drei Rudeln (DN, N, NY) wurde Reproduktion (Fähe mit Gesäuge), aber keine Welpen bestätigt. Im Königshainer Berge Rudel konnte keine Reproduktion nachgewiesen werden.

Herdenschutz

Im Jahr 2017 sind beim sächsischen Wolfsmanagement bislang insgesamt 107 Meldungen über geschädigte Nutztiere registriert. Davon

sind derzeit 9 Fälle in Bearbeitung und noch nicht abschließend bewertet. Von den restlichen 98 Fällen konnte 61-mal der Wolf als Verursacher festgestellt bzw. nicht ausgeschlossen werden. Bei diesen Übergriffen wurden 217 Nutztiere geschädigt (getötet, verletzt, vermisst). Bei den geschädigten Nutztieren handelt es sich um 160 Schafe und Ziegen, 1 Rinderkalb und 56 Stück Wild in Gattern (Dam-, Muffel- und Steinwild). Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern im gesamten Freistaat Sachsen haben

die Möglichkeit, sich Herdenschutzmaßnahmen zu 80% der Nettokosten fördern zu lassen. Frühzeitig umgesetzte, präventive Herdenschutzmaßnahmen können helfen, Übergriffe auf Nutztiere zu minimieren.

Tierhalter, die Fragen zum Herdenschutz bzw. zur Förderung von präventiven Schutzmaßnahmen haben oder Hilfe bei der Antragstellung brauchen, können sich an einen der folgenden Sachbearbeiter wenden. Zuständig für die Landkreise Nordsachsen, Leipzig, Mittelsachsen, Zwickau, Erzgebirge und

Vogtland, sowie die Städte Leipzig und Chemnitz ist Herr Klausnitzer vom Fachbüro für Naturschutz und Landschaftsökologie in Roßwein OT Haßlau (Tel. 0151 / 5055 1465, E-Mail: herdenschutz@klausnitzer.org).

Zuständig für die Landkreise Görlitz, Bautzen, Meißen und Sächsische Schweiz – Osterzgebirge, sowie die Stadt Dresden ist Herr Klingenberg von der Biosphärenreservatsverwaltung in Malschwitz OT Wartha (Tel. 0172 / 3757 602, E-Mail: andre.klingenberg@smul.sachsen.de).

Unser Vorhaben: „Vogtlandnetz 2019 – verdichtet, vertaktet, vernetzt“



Neue Qualität des Leistungsangebotes für unsere Fahrgäste

Der ZV ÖPNV Vogtland überarbeitet derzeit das Busnetz grundlegend. Ziel ist, ab Oktober 2019 ein neues vertaktetes Liniennetz anzubieten: stündliches Angebot auf vielen Linien wochentags, eine Erreichbarkeit am Wochenende, merkbare Fahrpläne, abgestimmte Anschlüsse zwischen Bussen und Bahnen im gesamten Netz, besserer Service, moderne Fahrzeuge u.v.m. Wir möchten Ihnen unser Vorhaben konkret vorstellen und Ihre

Anregungen und Hinweise aufnehmen. Gestalten Sie den regionalen ÖPNV der Zukunft mit!

Dazu bieten wir vier öffentliche Foren an und laden Sie dazu ein
6.02.2018, 18-20 Uhr: Auerbach, großer Beratungsraum im Gartenhaus
7.02.2018, 18-20 Uhr: Weischlitz, Gemeindezentrum „Südscheune“

Weitere Informationen finden Sie ab Mitte Januar unter: www.vogtlandauskunft.de/vogtlandnetz

Hier können Sie uns gerne Ihre Anregungen mitteilen.

Die Polizei informiert: seit 01.01.2018: Polizeistandort Falkenstein

Ihr Bürgerpolizist vor Ort

- Polizeihauptkommissar Stahr
- Polizeihauptmeister Eichelberger
- Polizeihauptmeisterin Schaar

Betreuungsbereich und Erreichbarkeit

Adresse:

Polizeistandort Falkenstein
Hauptstraße 5B
08223 Falkenstein

Telefon: +49 3745 751099-0
Telefax: +49 3745 751099-18

Betreuungsbereich:

die Stadt Falkenstein, die Gemeinden Neustadt/Vogtl., Bergen, Ellefeld, Grünbach und Werda

Sprechzeiten:

jeden dritten Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr
jeden Mittwoch von 10:00 bis 11:00 Uhr
Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Auerbach.

EINLADUNG zur Frauentagsveranstaltung am Freitag, den 09. März 2018, 18. 00 Uhr zu Musik und Kabarett „ICH MACH MICH FREI!“



Andrea Kulka

Feurige Kabarettistin zieht blank

Andrea Kulka präsentiert ein selbstironisches Programm in einer temporeichen Mischung aus ironischen Songs, Steptanz-einlagen, Stand-up-Comedy und Texten mit politischem Anspruch.

Schauspielerisch gekonnt schlüpft die Kabarettistin in unterschiedliche Rollen. Als Mann muss sie sich das Eheleben schön saufen, denn Mann entwickelt unglaubliche Kräfte beim Festhalten der Fingerringe und dem Aufsetzen von Scheidungsgesichtern. Die tolle Feldwebelin politisiert über die Wechseljahresbeschwerden der Politikerinnen und wirft ihr lustvolles Exerzieren gegen Cellulite und Depressionen. Die lebenslustige Rentnerin möchte sich beim Arzt frei machen und angefasst werden! Sie wehrt sich gegen Alters-Abschreibung, denn total "ab tu did" surft sie nicht nur im Internet. Das Publikum wird Dank der Improvisationsgabe und Schlagfertigkeit von der Kabarettistin immer wieder direkt angesprochen und die kaum zu kontrollierenden Kräfte der Akteurin setzen die Lachmuskeln der Zuschauer in Bewegung!

Ort: Glötschtaigalerie Nicolaikirche, Alte Rodewischer Str. 2, in Auerbach
Eintritt: 10,00 € incl. ein Glas Sekt / Saft (Inklus auf eigenen Krediten möglich)
Karten sind ab sofort am Veranstaltungsort erhältlich (Tel.: 03744 / 211815), jedoch nur im Vorverkauf, nicht auf Vorbestellung!

Ihre Veronika Glötzner
Gleichstellungs- / Integrations- und Frauenbeauftragte

17. Böhmentour im März – 100 km

16.-17.03.2018 „An der Eger rauf und runter.“

Loket – Sokolov – Kaiserwald – Loket – Horni Slavkov – Karlsbad – Loket

Start: Freitag, 16. März 2018, Loket 19:30 Uhr Hostel Loket, Sponovni 535 (Autofahrer/Übernächter) oder ab Bahnhof Loket 20:00 Uhr

Ziel: Samstag, 17. März 2018 Loket Namesti bis 21:00 Uhr, ab 22:00 Hostel Loket

Nachtstrecke: 50 km

Hostel - Bahnhof - Loket Altstadt - Stadtrundung - Sokolov (12 km) - Chlčev - Tisova (18 km) - Kostelni (24 km) - Hovna (30 km) - Podstrany (33 km) - E3 Weg - Loket (50 km)

Tagstrecke:

Loket - Horni Slavkov (59 km) - Křefy (64 km) - Vodni Naraz (70 km) - Doudsta Hora (74 km) - Karlsbad Aussichtsturm - Karlsbad Zentrum (83 km) - Unterer Bahnhof - Doubi 87 km - Svatosilke Skaly - Loket (100 km)

Allgemeine Hinweise:

- Kosten: 18,- € Startgeld (enthält Organisation, Führung, Karte, Urkunde, kleine Erinnerung)
- An- u. Abreise: Auto bis Loket, Bahn aus Chabi/Kraslice/Chomutov => Chodov/ Nove Sedlo => Loket
- (Offiziell) Wanderung mit ca. 5,0 km/h und mit einem Zeitlimit von 25 Stunden
- Ausführliche Beschreibung, farbige Landkarte mit Streckenverlauf, Kontrollpunktekarte
- verbisliche Anmeldung bis 08.03.2018
- Der Start erfolgt auf eigenes Risiko, kein Gepäcktransport
- Nachtverpflegung 2 x Auto; am Tag Verpflegung aus dem Rucksack, Gasöfen und Läden.
- Anreise mit PKW zum Start/Zielort, mögliche Fahrgemeinschaften nach individueller Abstimmung
- einzelne preisgünstige Übernachtungsmöglichkeit: z.B. Hostel Loket EZ 18,-€, DZ 28,-€

Meldeschritt:

Jürgen Hadel, Damaschkestraße 27, 08223 Falkenstein
d. Telefon: 03741 402-120, E-Mail: j.hadel@zwav.de
p. Telefon: 03745 73258, E-Mail: wander-hadel@t-online.de
Deutscher Alpenverein Sektion Plauen-Vogtland e.V.

Telefonkontakt: 0151 14787370 – Jürgen Hadel

Bereitstellungsd. 08.03.2017, 1. Falt

Sommer-Ferien-Abenteuer 2018

6 erlebnisreiche Tage für Kinder von 6-16 Jahren

01.07. - 07.07.

08.07. - 14.07.

15.07. - 21.07.

22.07. - 28.07.

29.07. - 04.08.



mit einem Ausflug in die



Infos & Anmeldungen: ☎ 0 37 31 - 21 56 89 ♦ www.ferien-abenteuer.de

Adresse: Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf OT Naundorf

Qualitäts-Gebrauchtwagen vom Škoda-Partner

ŠKODA



Škoda Fabia 1.2 COOL EDITION Klima/WR
Erstzulassung 11/2013, 32.280 km, Benzin, E10-geeignet, 63 kW (86 PS), ABS, CD-Spieler, Elektr. Fensterheber, Elektr. Wegfahrsperre, ESP, Garantie, Isofix (Kindersitzbefestigung), MP3-Schnittstelle, Nebelscheinwerfer, Nichtraucher-Fahrzeug, Scheckheftgepflegt, Servolenkung, Tagfahrlicht, Tuner/Radio, Zentralverriegelung

7.985,- €



Škoda Rapid Spaceback TSI Active/Klima/WR
Erstzulassung 12/2013, 30.430 km, Benzin, E10-geeignet, 63 kW (86 PS), ABS, CD-Spieler, Elektr. Fensterheber, Elektr. Seitenspiegel, Elektr. Wegfahrsperre, ESP, Garantie, Isofix (Kindersitzbefestigung), MP3-Schnittstelle, Nebelscheinwerfer, Nichtraucher-Fahrzeug, Scheckheftgepflegt, Servolenkung, Tuner/Radio, Zentralverriegelung

10.495,- €



Škoda Octavia Combi 2.0 TDI DPF Scout 4x4/AHZV
Erstzulassung 03/2008, 58.650 km, Diesel, 103 kW (140 PS), ABS, Allrad, Anhängerkupplung, BC, CD, Dachreling, El. FH, El. Spiegel, Wegfahrsperre, ESP, Garantie, Isofix, LM, ZV, Lichtsensor, MP3, Nebelscheinwerfer, Nichtraucher-Fahrzeug, Partikelfilter, Regensensor, Scheckheft, Servo, Radio, Sitzh., Tempomat, Traktionskontrolle

11.495,- €



Škoda Octavia Combi 2.0 TDI 150 PS 4x4 STYLE, Navi, AHZV, Erstzulassung 12/2016, 18.815 km, Diesel, 110 kW (150 PS), ABS, Allrad, AHK, BT, BC, Dachreling, MP3, El. FH, El. Spiegel, Wegfahrsperre, ESP, Freisprech, Garantie, LM, Isofix, Lichtsensor, Multifunktionsl., Navi, NSW, NR-FZ, Servo, Partikelfilter, Regensensor, Sitzheizung, Start/Stop, Tempomat, Tagfahrlicht, Traktionsk., Radio, ZV

23.885,- €



Škoda Yeti 2.0 TDI 4x4 Drive 150 PS Navi/XENON Sound, Erstzulassung 12/2017, 10 km, Diesel, 110 kW (150 PS), ABS, Allrad, BT, BC, Dachreling, El. FH, El. Spiegel, Wegfahrsperre, ESP, Freisprech, Garantie, Isofix, Kurvenlicht, LM, Lichtsensor, MP3, Navi, Multifunktionslenkrad, NSW, Regensensor, Servo, Sitzheizung, ZV, Start/Stop, Tagfahrlicht, Tempomat, Traktionskontrolle, Radio, Xenonscheinwerfer

26.665,- €



Škoda Superb Combi 2.0 TDI STYLE/Columbus/4 Jahre GAR, Erstzulassung 01/2017, 18.050 km, Diesel, 110 kW (150 PS), ABS, BT, BC, Dachreling, El. FH, Wegfahrsperre, ESP, LM, Freisprech, Garantie, Isofix, Kurvenlicht, Lichtsensor, MP3, Navi, Multifunktionslenkrad, NSW, NR-FZ, Partikelfilter, Regensensor, Servo, Sitzheizung, Start/Stop, Tagfahrlicht, Tempomat, Traktionskontrolle, Xenon, Zentralverriegelung

26.675,- €



Škoda Octavia Combi 2.0 TDI 4x4 SCOUT NAVI/LED, Erstzulassung 12/2017, 10 km, Diesel, 110 kW (150 PS), BC, ABS, Allrad, BT, Dachreling, El. FH, El. Spiegel, Wegfahrsperre, ESP, Freisprech, Garantie, Isofix, Kurvenlicht, LM, Lichtsensor, MP3, Multifunktionsl., Navi, NSW, Partikelfilter, Regensensor, Servo, Sitzheizung, Start/Stop, Tagfahrlicht, Tempomat, Traktionskontrolle, Radio, Zentralverr.

29.280,- €



Škoda KAROQ STYLE DSG 4x4 TDI LED sofort-WR, Erstzulassung 10/2017, 5.000 km, Diesel, 110 kW (150 PS), Automatik, ABS, Allrad, BT, BC, Dachreling, El. FH, Wegfahrsperre, ESP, Freisprech, Garantie, Isofix, Kurvenlicht, Leder, LM, MP3, Lichtsensor, Multifunktionsl., Navi, NSW, NR-FZ, Partikelfilter, Regensensor, Servo, Sitzheizung, Start/Stop, Tagfahrlicht, Tempomat, Traktionskontr., Zentralv.

38.865,- €

autoservice **FALKENSTEIN**

Gewerbering 1+7 • 08223 Falkenstein • Telefon 0 3745/78 78-0 • www.autoservice-falkenstein.de